

Informationen und Berichte rund um die Landesnervenklinik Sigmund Freud Graz



DAS KRANKENHAUSMAGAZIN

Vitale

Menschen helfen Menschen



REHA radkersburg

Ihre Selbständigkeit ist unser Ziel!

Neurologie | Orthopädie | Kinderrehabilitation

Im Bereich der **Neurologie** werden Maßnahmen der Rehabilitation nach neurologischen Erkrankungen und Defiziten wie z.B. Schlaganfall, Schwindel, Multipler Sklerose und Schädel-Hirn-Traumen angeboten.

Die **orthopädische Rehabilitation** umfasst u.a. die Behandlung und Therapie bei Hüft- und Kniegelenkersatz sowie degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen.

Kinder haben die Möglichkeit in der Klinik selbst oder im Kindertherapiezentrum „Kids Chance“ therapiert zu werden. Die Kinderrehabilitation umfasst u.a. die Behandlung und Therapie bei Spastik, Muskeldystrophien und Infantiler Zerebralparese (ICP).



Inhalt

Vorwort der Steiermärkischen Krankenanstalten m.b.H.	3
Das „Herzlich Willkommen“ der Klinikleitung	4
Ein kleiner Rundgang durch die LSF	
Unsere Vision und Top Ziele LSF 2016	5
Neu gestaltete Fassade	7
Historisches zur Landesnervenklinik Sigmund Freud	8
Die Parklandschaft der LSF Graz	10
Entspannung, Therapie und Geomantie in den Parkanlagen, Gärten und Freiräumen	11
Die Abteilungen	
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 1	12
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 2	14
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 3	16
Psychiatrische Familienpflege	17
Zentrum für Suchtmedizin	18
Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie	20
Abteilung für Neurologie	22
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	26
Gemeinsame Einrichtungen	
Fachbereich für Innere Medizin	28
Fachbereich für Schlafmedizin	29
Fachbereich für „Manuelle Medizin“	29
Fachbereich “Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen - Graz West”	30
Menschen, die für Sie da sind	
Medizinisch-technische Dienste und Therapien	32
Klinische Psychologie	34
CL-Dienst	35
Klinische Sozialarbeit	36
Die Küche der LSF stellt sich vor	38
Infrastruktur	39
Qualitätsmanagement	40
Seminarzentrum der KAGes	40
Die Patientenanwaltschaft	40
Seelsorge im Krankenhaus	41
Ihre Patientenrechte	44

Impressum

HERAUSGEBER + VERLAG
NEOMEDIA Verlagsges.m.b.H.
Kinzfeldstraße 3/6, 6330 Kufstein
Telefon 05372 / 65152
Fax 05372 / 67678
E-Mail info@neomedia.at
www.neomedia.at

REDAKTION
LSF Graz in Zusammenarbeit mit der NEOMEDIA Ges.m.b.H.

GRAFIK DESIGN
Irena Pfürtner

BILDNACHWEIS
LSF Graz

FACHBERATUNG PRINTMEDIEN
Peter Dworschak

DANKSAGUNG

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Geschäftswelt aus der Region sowie der Landesnervenklinik Sigmund Freud Graz für die freundliche Unterstützung bedanken, ebenso für einen Sponsorenbeitrag bei:

- Bacher GmbH, Installationen-Anlagenbau, Graz
- Floriani-Apotheke, Mag. Pharm. Heinz Musar KG, Kärntnerstr. 410-412, Graz
- Fruhmann Gesellschaft m.b.H., Malerbetrieb, Wies
- Langbauer-Motoren GmbH, 8020 Graz
- Regenbogen Apotheke, Mag. Pharm. Ernst-Georg Stampfl KG, im Shopping Center West
- Transportunternehmen Sommer, Stainz
- Univ. Prof. Dr. Stefan Hödl, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Konsiliararzt der Landesnervenklinik

Wir sind grundsätzlich um einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch bemüht. Im Interesse einer guten Lesbarkeit verzichten wir aber weitestgehend auf Schreibweisen wie z.B. MitarbeiterInnen oder Patienten/Innen und auf gehäufte Doppelnennungen. Wir bitten daher um Verständnis, wenn dies zu geschlechtsabstrahierenden und neutralen Formulierungen, manchmal auch zu verallgemeinernden weiblichen oder männlichen Personenbezeichnungen führt.

Bitte wenden Sie sich, falls Sie Anregungen oder Wünsche haben oder in der nächsten Auflage des Magazins mit einem Inserat dabei sein wollen, an den Verlag.

DRUCK
Paus Medien GmbH

4. Auflage, 2012

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier.

Artikel-Nr.: 808442



GEBÄUDETECHNIK
Beratung Engineering Dienstleistungen

office@sattlerkindberg.at
office@sattlerwien.at

SÄTLER

Ingenieurbüro Sattler
Kindberg - Wien



LEITBILD

Landesnervenklinik Sigmund Freud Graz

Unsere Aufgaben

Wir sind stolz darauf, mit unserer Arbeit Menschen helfen und wichtige Teile der Gesundheitspolitik unseres Landes in die Tat umsetzen zu können. Wir sorgen für eine zeitgemäße medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung unserer Patienten und handeln wirtschaftlich verantwortungsvoll, organisatorisch effizient und umweltbewusst.

Unsere Patienten

Wir orientieren unser Handeln am Wohl unserer Patienten und binden sie aktiv in den Gesundungsprozess ein. Wir schaffen für unsere Patienten eine Umgebung und Atmosphäre, die auf ihre Würde Bedacht nimmt und in der sie sich geborgen fühlen können.

Unsere Mitarbeiter und unsere Weiterentwicklung

Wir erfüllen unsere Aufgaben mit Fachkompetenz und Eigenverantwortung und erwarten die Anerkennung unserer Leistungen und unseres Einsatzes. Wir bemühen uns täglich um Achtung, Toleranz, Vertrauen und teamorientierte Zusammenarbeit. Wir legen Wert auf Aus- und Weiterbildung und unsere persönliche Entwicklung, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

Alle Mitarbeiter sind unserem Leitbild verpflichtet und um das Wohl der Patienten bemüht.

Die Anstaltsleitung

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ein Spitalsaufenthalt ist wohl für jeden ein tief bewegendes Ereignis. Naturgemäß bestehen Angst und Ungewissheit über den Gesundheitszustand und seinen weiteren Verlauf. Zudem führt die neue ungewohnte "Spitalsumgebung" oftmals auch zu einem persönlichen Unbehagen. Mit dieser Patienteninformation wollen wir Ihnen hierzu eine kleine Hilfe geben, wie Sie sich möglichst gut in diesem neuen Umfeld zu rechtfinden können.

Wir können Ihnen versichern, dass Sie in der Landesnervenklinik Sigmund Freud (LSF) in guten Händen sind. Das multiprofessionelle hochqualifizierte Team des Hauses wird sich sehr bemühen, Ihren Aufenthalt so kurz und angenehm wie möglich zu gestalten.

Die LSF zählt zu den größten und auch fortschrittlichsten psychiatrischen und neurologischen Zentren Österreichs. Der Einsatz modernster Diagnose- und Therapiemethoden sowie die Bereitschaft, mit den PatientInnen intensiv zu kommunizieren und verständnisvoll auf ihre Beschwerden, Ängste, Sorgen und Nöte einzugehen, ermöglichen eine Betreuungsqualität auf hohem internationalen Niveau. Sieben Abteilungen stehen für die Therapie von Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatischen Erkrankungen, Altersdemenzen, Abhängigkeitserkrankungen, Schlaganfällen sowie vieler anderer psychiatrischer und neurologischer diagnostischer Gruppen zur Verfügung. Weitere Einrichtungen, wie beispiels-

weise die umfangreiche internistische Ambulanz oder die gemeinsamen Fachbereiche für manuelle Medizin und Schlafmedizin runden das beachtliche Leistungsangebot der LSF ab. Die Landesnervenklinik Sigmund Freud ist ein wesentlicher Bestandteil der großen Spitalsfamilie der "KAGes", in deren Verbund derzeit 19 Spitäler an 23 Standorten betrieben werden. Mit jährlich über 270.000 stationären und knapp 930.000 ambulanten PatientInnen und rund 16.600 MitarbeiterInnen zählt die

Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. dabei derzeit zu Europas größten und wohl auch modernsten Spitalsunternehmen. Wir alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: Ihre bestmögliche Genesung! Ihr Mitwirken gehört genauso dazu wie unsere medizinische und pflegerische Fachkompetenz. Aber auch die „Menschlichkeit“ in der Betreuung ist uns enorm wichtig. Das Bekenntnis dazu haben wir in unserem Leitspruch „**Menschen helfen Menschen**“ verankert.



Werner Leodolter

Dipl.-Ing. Dr. Werner Leodolter
Vorstandsvorsitzender

Ernst Fartek

Dipl.-KHBW Ernst Fartek, MBA
Vorstand für Finanzen
und Technik

Petra Kohlberger

Univ.-Prof. Dr. Petra Kohlberger, MSc
Vorsitzende für Medizin und Pflege

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen möglichst angenehmen
und kurzen Aufenthalt und vor allem eine baldige Genesung.*



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das Journal soll Sie unterstützen, sich in unserem Haus besser zurechtzufinden, Ihnen Informationen über unser Fachangebot geben und Sie mit Abläufen vertraut machen.

Wir sehen unser Krankenhaus als das österreichweit anerkannte neurologische und psychiatrische Kompetenzzentrum der KAGes, als einen Dienstleistungsbetrieb, in dem Sie als Patient Mittelpunkt all unserer ärztlichen, therapeutischen, pflegerischen und versorgungstechnischen Bemühungen sind.

Unser multiprofessionelles Team vereint medizinische Fachkompetenz auf dem modernsten wissenschaftlichen und technischen Stand, ganzheitliche Bezugspflege sowie psychologische und therapeutische Diagnostik und Behandlung in einer freundlichen, vertrauensvollen, wertschätzenden und respektvollen Atmosphäre. Wir helfen Ihnen in Krisen und unterstützen Sie optimal beim Heilungsverlauf.

Angesichts wachsender Kosten im Gesundheitswesen ist allerdings auch unser Krankenhaus angehalten, wirtschaftlich und rationell zu agieren, daher gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben Humanität und Ökonomie sinnvoll und zum Wohle der Patienten einzusetzen.

Die steigenden Ansprüche, die an die Versorgungsaufgaben unseres Krankenhauses gestellt werden, erfordern vor allem qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in jeder Situation um gegenseitige Wertschätzung bemühen. Durch laufende Projekte und Qualitätssicherungsprogramme, in denen eine Vielzahl unserer MitarbeiterInnen mitwirkt, sind wir auch für die Zukunft gut gewappnet.

*Nochmals herzlich willkommen!
Die Klinikleitung!*



Ärztlicher Direktor
Univ. Prof. Dr. Michael Lehofer



Betriebsdirektor
Bernhard Haas, MBA



Pflegedirektor
Franz Lenhardt, akadem. Leiter
des Pflegedienstes

Adresse
Telefon
Fax
Homepage
E-Mail

LSF Graz
Landesnervenklinik
Sigmund Freud Graz
Wagner-Jauregg-Platz 1
8053 Graz
0043-316/2191-0
0043-316/2191-3418
www.lsf-graz.at
internet@lsf-graz.at

Kollegiale Führung
Ärztlicher Direktor
Telefon

Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Lehofer
0316 / 2191-2202
michael.lehofer@lsf-graz.at

Pflegedirektor
Telefon

Akad. gepr. Leiter des Pflegedienstes
DGKP Franz Lenhardt
0316 / 2191-2220 oder -2219
franz.lenhardt@lsf-graz.at

Betriebsdirektor
Telefon

Bernhard Haas, MBA
0316 / 2191-2302 oder -2303
bernhard.haas@lsf-graz.at

Unsere Vision und Top Ziele LSF 2016

UNSERE VISION LSF 2016

Die Landesnervenklinik Sigmund Freud ist das österreichweit anerkannte Kompetenzzentrum in der KAGes und der Steiermark für psychische und neurologische Erkrankungen und bietet die bestmögliche medizinische Versorgung.

Kompetenzzentrum heißt für uns:

- Spezialisierte medizinische Fachexpertise
- Exzellente Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Nachgefragter Ansprechpartner

UNSERE TOP ZIELE LSF 2016

1. Wir sind in unseren Schwerpunktbereichen das Kompetenzzentrum in der KAGes und der Steiermark mit hoher Anerkennung in Gesamtösterreich.
2. Wir bieten unseren Patienten eine optimale medizinische und serviceorientierte Versorgung unter Beachtung der KAGes- und steiermarkweiten Struktur- und Leistungsplanung.
3. Wir führen die LSF wirtschaftlich konsequent auf Basis von transparenten Kosten und Erlösen.
4. Unsere Abteilungen planen und steuern ihre Leistungen und Ressourcen auf der Grundlage von vereinbarten Budgets.
5. Unsere Prozesse orientieren sich an fachlich anerkannten Standards sowie den Bedürfnissen unserer Patienten und Mitarbeiter.
6. Die Führungsstrukturen und bauliche Substanz der LSF Graz werden an optimalen Prozessen ausgerichtet und sind Bestandteil unseres Erfolges.
7. Verantwortung, Transparenz und Fürsorge sowie gezieltes Fördern und Fordern sind die Basis unserer Arbeits- und Führungskultur.
8. Unsere Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen und Wertschätzung und findet berufsgruppen- und abteilungsübergreifend statt.



Fa. ESSL

 Gottfried Dieter
BODENLEGER

Tel. 0316 / 28 42 67
 Mobil 0664 / 92 33 859

Bürosysteme
ROTTMANN
 G.m.b.H.

8020 Graz | Annenstraße 55
 Tel. +43 316 711 376
 Fax +43 316 711 376 4
 www.rottman.at | office@rottman.at

Service ist kein Fremdwort

Lammer Tec
 GmbH

Automatische Türanlagen

Verkauf | Service | Ersatzteile | Reparatur
 A-8063 Brodingberg, Gewerbestraße 17 • E-mail: office@lammertec.at
 Tel.: 0699 / 103 05 212


 ZMUGG GmbH

ERSATZTEILVERTRIEB

8401 Kalsdorf
 Bahnhofstr. 91

**03135 -
 544 88-0**

pittino & ortner architekturbüro
 zt - gesellschaft mbh

IBC International Business Center Block 5
 Seering 5 • A-8141 Unterpremstätten
 Tel.: +43(0)3135 / 57 960 • Fax: DW 20

Holleneggerstraße 6a
 A-8530 Deutschlandsberg
 Tel.: +43(0)3462 / 70 10

Email: info@pittino-ortner.at • Homepage: www.pittino-ortner.at

Reinhard Di Lena GmbH **FUJINON**
 FUJIFILM

Exklusiver Repräsentant für Fujinon Endoskope & Zubehör

 Ihr kompetenter Partner für individuelle Lösungen
 im Bereich der flexiblen Endoskopie

e-mail: office@reinalena.at Homepage: www.reinalena.at
 Telefon: 02236/28026


MALER
 VEREINIGUNG

FARBEN • WERKZEUGE • FACHBERATUNG

E-Mail: office@malervereinigung.at | Internet: www.malervereinigung.at
 A – 8010 Graz | Münzgrabenstraße 12 | Tel. 0316.827503-16 | Fax: DW 27
 A – 8010 Graz | Evangelinangasse 5 | Tel. 0316.471325-11 | Fax: DW 3



**Moderne Abfallwirtschaft
 mit Verantwortung**

- Beratung
- Sammlung & Transport von gefährlichen & nicht gef. Abfällen
- Sortierung
- Deponierung
- Sperrmüllabfuhr
- Baustellenservice
- Miet WC

Service for the Future **A.S.A.**

A.S.A. Abfall Service AG
 Auer-Welsbach-Gasse 25, 8055 Graz
 Telefon: 0316/29 27 91, Fax: 0316/29 27 91-20
 E-mail: graz@asa.at, www.asa.at

KLAMPFL
BODENBESCHICHTUNG

Theobald Klampfl

A-8124 Übelbach Land 40
 Tel. 0664 / 392 88 57 Tel. u. Fax 03125 / 2001
 theobald.klampfl@direkt.at www.klampfl-beschichtung.at

kieback&peter

Technologie für Gebäude-Automation

A-8045 Graz
 Kärntner Straße 323
 Tel. 0316 / 28 39 48
 Fax DW 34
 graz@kieback-peter.at
 www.kieback-peter.at



Honeywell Building Solutions

Healthcare - innovative Technologie für
 messbare Ergebnisse

Honeywell

Honeywell Austria Ges.m.b.H., Büro Steiermark
 Parkring 18, 8074 Grambach, Tel.: +43 (0)316 40 01-0
 e-mail: info.austria@honeywell.com www.honeywell.at

Fassade der LSF

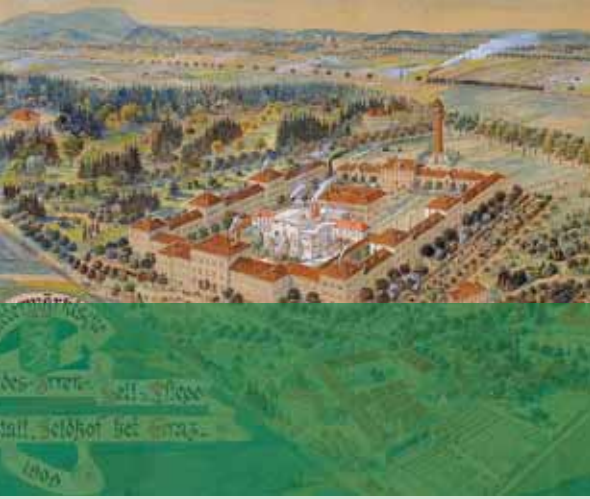
Mit einer monumentalen Schriftprobe eines handschriftlichen Briefes von Sigmund Freud wird die Fassade des Hauptgebäudes der LSF zum "Briefbogen".

Warum heißt die Sigmund Freud Klinik Sigmund Freud Klinik? Die Antwort liegt vielleicht im Bemühen, vom Image der „Landesirrenanstalt Feldhof“ wegzukommen. Sigmund Freud, das Genie mit dem großen Horizont, das die Enge des klein gewordenen Österreichs überwunden hat, ist als Namenspatron für ein psychiatrisches Krankenhaus sicher ein hoher Anspruch. Die Suche nach Freuds Bezug zur LSF war eher erfolglos, also galt es, Freud in der LSF manifest zu machen.

Im Zuge der Umbauarbeiten im Hauptgebäude ergab sich auch die Aufgabe, die Fassade zu renovieren. Die ursprüngliche historisierende Gestaltung war längst durch einen wenig inspirierten Gestaltungsversuch aus den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhunderts überlagert, die Fassade ästhetisch am Ende. Die gewohnten architektonischen Strategien versagten, es blieb nur die Flucht nach vorne: eine künstlerische Neuinterpretation. Dazu dient ein Autograph von Dr. Freud, als Vergrößerung auf die Fassade aufgebracht, die dadurch sozusagen zum Briefbogen wird. Damit ist die Verbindung von Freud zur Landesnervenklinik augenfällig hergestellt, das Hauptgebäude bekommt ein unverwechselbares Äußeres und die Klinik eine frische Corporate Identity.

Mit der Gestaltung beauftragter Architekt:
Irmfried Windbichler





Historisches zur Landesnervenklinik Sigmund Freud

Kaiser Joseph II. hatte 1788 mit dem Irrenhaus in der Paulustorgasse 13 die erste öffentliche Einrichtung für psychiatrische Patienten in der Steiermark geschaffen.

Mitte des 19. Jahrhunderts auf 150 Betten erweitert, wurde diese bald zu klein und in der Folge durch einen Neubau am Feldhof (eröffnet 1872 mit 311 Betten) südlich der Stadt ersetzt. Ende des 19. Jahrhunderts wirkten hier die berühmten Psychiater Richard Freiherr von Krafft-Ebing (Gründer der Grazer Psychiatrieklinik 1874) und Julius Wagner Ritter von Jauregg (Medizinnobelpreisträger 1927). Während der Weltkriege fiel ein großer Anteil der Patienten der Mangelwirtschaft sowie der Euthanasieaktion „T4“ (1940–1941) zum Opfer, wodurch der Name „Feldhof“ in Verruf geriet. Nachfolgende Modernisierungsmaßnahmen der sechziger Jahre (medikamentöse Therapie, neue Patientengruppen, psychiatrische Krankenpflegeschule) motivierten 1967 zur Umbenennung in „Landesnervenkrankenhaus“. Die heutige „Landesnervenklinik Sigmund Freud“ (seit 1999) etablierte sich im Rahmen des Projektes „LNKH 2005“ als „Schule für ein neues Leben“.

(Buchtip: Norbert Weiss, Im Zeichen von Panther & Schlange, Graz 2006)



Sigmund und Anna Freud in den Dolomiten, 1913

„mit Genehmigung von Sigmund Freud Copyrights / Paterson Marsh Ltd., London.“



Hauptgebäude um 1930
Slg. Prof. Dr. Karl Albrecht Kubinsky, Graz



Das Kesselhaus entstand 1927/28 im Zuge von Modernisierungsumbauten.

In der **Ganggalerie** der LSF können Sie eine Dauerausstellung von historischen Aufnahmen der LSF besuchen. Sie befindet sich im Erdgeschoß des Verwaltungsgebäudes im Bereich der Pflegedirektion und ist zusammengestellt und dokumentiert vom Historiker Dr. Norbert Weiß.



DER WSSERTURM DER LSF GRAZ

Einer der wenigen in der Steiermark noch erhalten gebliebenen Wassertürme steht in der Landesnervenklinik Sigmund Freud Graz. Mit der Errichtung eines Großbrunnens in den Jahren 1904 bis 1905 wurde gleichzeitig auch der Wasserturm mit einer Höhe von 42,2 Metern erbaut. Beide dienen seither der Versorgung des Hauses und der Zentralen Krankenhauswäscherei Graz mit Wasser. Das markante Wahrzeichen der LSF Graz, ein architektonisches „Zuckerl“, steht unter Denkmalschutz. Es wurde innen und außen in den letzten Jahren generalsaniert.

Sein Inneres ist mit modernen technischen Anlagen und mit einem 250 m³ fassenden Rohwasserbehälter ausgestattet. Das aus den zwei Brunnenanlagen geförderte Rohwasser wird von dort durch Eigendruck in die Aufbereitungsanlage und das Rohrnetz eingespeist.

Der Jahresverbrauch an Wasser beläuft sich auf rund 280.000 m³, der tägliche Bedarf liegt bei rund 770 m³. Davon werden 400 m³ für nachgeschaltete Anlagen durch Teilentsalzung von 30° d. H. auf 0° d. H. enthärtet.



Die Parklandschaft der LSF Graz

Für das gesamte Areal der Landesnervenklinik Sigmund Freud wurde ein umfassendes Grün- und Freiraumentwicklungskonzept erstellt und damit eine Grundlage für die langfristige Nutzung, Entwicklung und Gestaltung der Außenanlagen geschaffen.

Dieses Entwicklungskonzept zeigt die unwahrscheinlich vielfältigen Aspekte der Gärten (als belebte Zonen, Zonen von Aktivitäten aber auch von Ruhe und Kommunikation, geschlossene Gärten, Wege und Oberflächen, Vegetation und Begrenzungsformen), der Verkehrsflächen und ihrer Beleuchtung und der landwirtschaftlichen Flächen.

Die Geschichte der LSF Graz ist seit ihrem Beginn 1874 geprägt von Veränderungen, von Adaptierungen der Baulichkeiten, Zu-, Um- und Neubauten. Dies alles blieb nicht ohne Auswirkungen auf die weitläufigen Parkanlagen, Gärten und Freiräume.

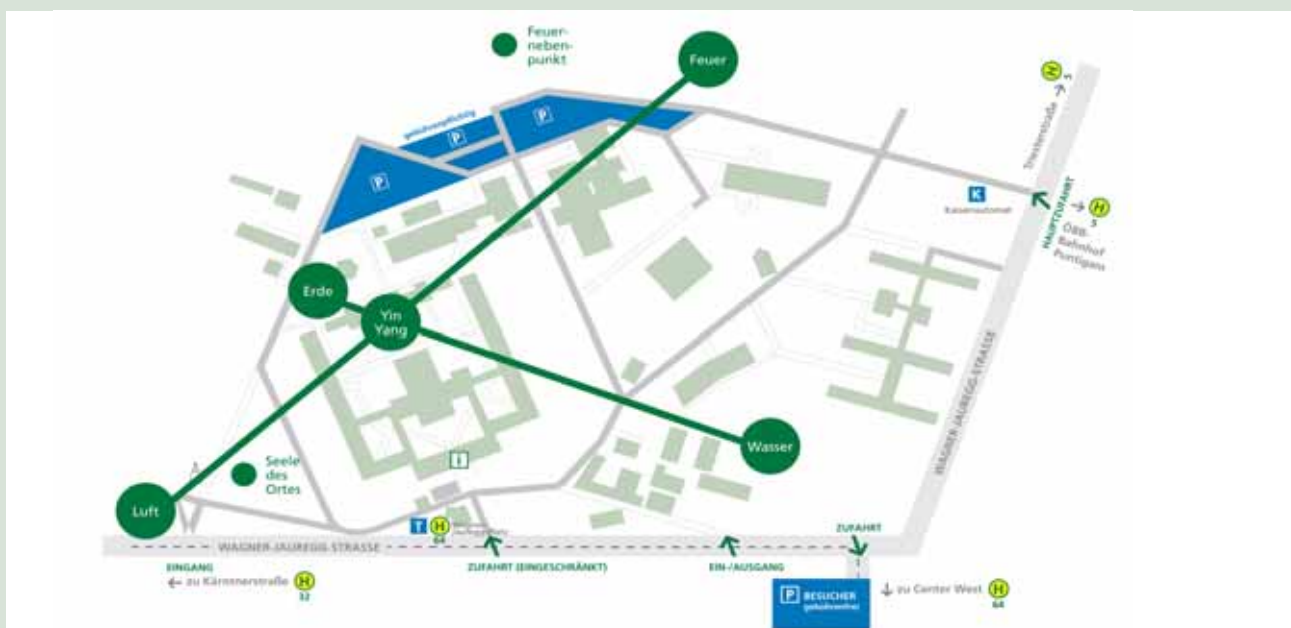
Einst nach dem Muster Englischer Landschaftspark errichtet, weitläufig und großzügig, steht heute eine Gestaltung für Patienten, Besucher und Mitarbeiter im Mittelpunkt, die die landschaftliche Schönheit erhält oder neu schafft. Die vielfältigen Außenanlagen der LSF Graz sind teilweise

sehr empfindsame soziale Räume. In ihnen treffen Menschen aufeinander, die einander mit Rücksichtnahme, Verständnis und Respekt begegnen sollten: Kranke und Gesunde, Patienten mit ihren Angehörigen und Bedienstete, Lieferanten oder einfach nur Spaziergänger.

GEOMANTIE - DAS GESPÜR FÜR DIE ERDE

Geschichtsträchtige Orte, Kultstätten und religiöse Zentren, unerklärliche und mystische Relikte aus vergangenen Epochen, hatten immer schon eine Anziehungskraft für Menschen. Auch das Erdmagnetfeld, die Wirkung von Strahlung und Wasseradern, Anomalien und Parawissenschaften bieten hinreichend Gelegenheit für Fantasie, Gefühl, Glaube, Wahrscheinlichkeit, Erfahrung und wissenschaftlich belegte und messbare Wirkungen. Die Geomantie oder Geomantik, einst eine beliebte Methode der Wahrsagung, versucht natürliche Energieströme und Energiezentren auf der Erdoberfläche aufzuspüren, gute Orte im Raum und Landschaft zu erkennen, und diese gestalterisch, beispielsweise in der Raum- und Landschaftsplanung zu nutzen.

Beim Portier ist ein Folder erhältlich, der Sie durch die Stationen Feuer, Luft, Erde, Wasser, Yin Yang und „Seele des Ortes“ führt.



Wir laden Sie ein, an diesen Orten still zu verweilen, ihre Atmosphäre wahrzunehmen und individuell zu spüren.

Entspannung, Therapie und Geomantie in den Parkanlagen, Gärten und Freiräumen



WO HELLE STUNDEN DOPPELT ZÄHLEN

An einem Platz, wo Leid und Schatten selbst bei bester Betreuung nicht verschwinden, wirken Sonne und Helligkeit besonders wohltuend. Sonnige Stunden zählen bekanntlich doppelt und so kommt der Aufstellung einer farbenprächtigen Sonnenuhr an der LSF Graz besondere Symbolkraft zu. Das Wechselspiel von Licht und Schatten ist ureigenes Prinzip dieses Zeitmessers und für die LSF ein Sinnbild der Hoffnung.

GARTEN DER SINNE

Die Bedeutung des durch Unterstützung des Rotary-Club-Graz-Kunsthause entstanden Gartens der Sinne für Patienten, Besucher und Mitarbeiter liegt in der Wiederherstellung der Verbindung zwischen Mensch und Natur. Er fördert die Sinneserfahrungen und dient durch die Gestaltung der Erhaltung der Mobilität und Stärkung der mentalen Funktionen.



Foto Windbichler

MAHNMAL

Im Gedenken an die Opfer der Euthanasie wurde am Areal der Landesnervenklinik Sigmund Freud 2006 ein lebendes Denkmal in Form einer Gartengestaltung sowie eine Gedenktafel nach den Plänen des Landschaftsarchitekten Univ.-Prof. Dipl. Arch. Janos Koppandy errichtet (visavis von der Kirche).

GARTENEISENBAHN

Der Schwerpunkt der Garteneisenbahn liegt im Bau von vollkommen originalgetreuen und funktionsfähigen Nachbildungen historischer Dampflokomotiven aber auch von Schienenfahrzeugen mit Benzin-, Diesel- oder Elektroantrieb in den Maßstäben 1:11 bis 1:4 mit passenden Waggons.



Es erwartet Sie ein Rundkurs durch den wunderschönen Park der LSF – Graz mit einer Gesamtstreckenlänge von ca. 1600 m, der in seiner Art in Europa einzigartig ist. Informationen über die öffentlichen Fahrtage und den Club finden Sie auf der Homepage des Vereins www.dbc-graz.at unter der Rubrik Termine. Sie können die öffentlichen Fahrtage auch unter der Info-Telefonnummer 0316/2191-2160 abfragen. (Die Fahrtage finden nur bei Schönwetter statt.)





Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 1

Unsere Abteilung steht speziell Menschen von 18 - 65 Jahren aus den Regionen Oststeiermark (Weiz, Hartberg, Fürstenfeld, Feldbach, Radkersburg), Graz - Ost, Graz - Umgebung-Ost (links der Mur) zur Verfügung.

Der wesentlichste Faktor psychiatrischer Behandlung ist der Aufbau einer therapeutischen Beziehung. Bezugstherapeuten-systeme sind demnach die Basis jeglicher psychiatrischer Therapien. In einem familiären Klima verwirklichen wir individuelle, kreative Behandlungskonzepte.

Besonderes Augenmerk möchten wir auf die Stärkung der gesunden Anteile unserer PatientInnen legen. Wir verstehen uns als Teil der sozial-psychiatrischen Behandlungskette. Der Aufenthalt der PatientInnen bei uns sollte so lange wie nötig, jedoch so kurz wie möglich dauern. Der chronisch an einer psychiatrischen Erkrankung leidende Mensch verdient unsere besondere Aufmerksamkeit, Kompetenz und Liebe. Ein nächster therapeutischer Schritt ist immer möglich.

Die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 1 setzt sich aus vier Stationen und einer Tagesklinik zusammen:

- zwei Stationen für Krisenintervention und Akutpsychiatrie
- zwei akutpsychiatrische Stationen
- Psychiatrische Tagesklinik

Die Akut-Psychiatrischen Stationen (PS 11 und PS 12) erfüllen die Aufgabe der stationären diagnostischen Abklärung und Behandlung von akuten psychiatrischen Erkrankungen wie Störungen aus dem schizophrenen und affektiven Formenkreis, akuten Belastungsreaktionen, organischen Psychosen und bieten auch Unterstützung bei schweren Lebenskrisen. Bei ernstlicher Gefährdung haben wir hier die Möglichkeit, unsere PatientInnen auch entsprechend intensiv zu betreuen und zu überwachen.

Neben der Psychopharmakotherapie wird auch eine dem Erkrankungsbild angemessene Psychotherapie sowie Ergo-, Sport-, Beschäftigungstherapie u.v.m. angeboten.

Viele unserer PatientInnen der Stationen PS 13 leiden unter anhaltenden Zuständen im Rahmen von Psychosen und Stimmungserkrankungen. Es gilt noch ungenützte Ressourcen für den Genesungsprozess zu aktivieren.

Die Zielgruppe der Station PS 15 sind in erster Linie Menschen mit Depressionen, Angstkrankheiten sowie Essstörungen, die eine längere stationäre Behandlung benötigen. Die individuell abgestimmte Therapie umfasst neben den üblichen psychiatrischen Behandlungsangeboten auch Akupunktur und anthroposophische Bädertherapie.

Die allgemeinspsychiatrische Tagesklinik der PS 1 bietet ein medizinisches, psychologisches und psychotherapeutisches Behandlungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die sich in einer psychosozialen oder gesundheitlichen Krise befinden, an.

Die Behandlung in der Tagesklinik kann einer stationären Krisenintervention folgen oder anstatt dieser stattfinden. Die Aufnahme erfolgt über ein Erstgespräch und eine Probe-woche.

Individuelle Therapieziele können die Festigung der Alltagskompetenz, die berufliche Vermittlung oder Wiedereingliederung und das Erreichen einer persönlichen bestmöglichen Lebensqualität sein.

Die Stationen PS11 und PS12 befinden sich im F-Gebäude



Leitung **Prim. Univ. Prof. DDr. Michael Lehofer**
Telefon 0316 / 2191-2205
Fax 0316 / 2191-3584
E-Mail michael.lehofer@lsf-graz.at

Sekretariat **Brigitte Pammer**
Telefon 0316 / 2191-2205
Fax 0316 / 2191-3584
E-Mail brigitte.pammer@lsf-graz.at

Pflegeleitung **Oberschwester Maria Veitsberger**
Telefon 0316 / 2191-2208
E-Mail maria.veitsberger@lsf-graz.at

Adresse Sekretariat: Wagner-Jauregg-Platz 1
Stationen: B-Gebäude, F-Gebäude

**PSYCHIATRIE 1 STATION 1 (PS11):
AKUTPSYCHIATRISCHE STATION (AUFNAHME MÄNNER)**

Leitung **OA Dr. Gerhard Wlasak**
Telefon 0316 / 2191-2604
Fax 0316 / 2191-3214
E-Mail gerhard.wlasak@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Jürgen Bernhard**
Telefon 0316 / 2191-2403
Fax 0316 / 2191-3214
E-Mail juergen.bernhard@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 12, F-Gebäude, EG

**PSYCHIATRIE 1 STATION 5 (PS15):
INTEGRATIVE PSYCHIATRIE STATION**

Leitung **OA Dr. Karl Payer**
Telefon 0316 / 2191-2300
Fax 0316 / 2191-3584
E-Mail karl.payer@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Franz Pfeifer**
Telefon 0316 / 2191-2251
Fax 0316 / 2191-3584
E-Mail franz.pfeifer@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 30, B-Gebäude, 1. OG

**PSYCHIATRIE 1 STATION 2 (PS12):
AKUTPSYCHIATRISCHE STATION (AUFNAHME FRAUEN)**

Leitung **OA Dr. Johann Sailer**
Telefon 0316 / 2191-2797
Fax 0316 / 2191-3226
E-Mail johann.sailer@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Brigitte Lipsky, MBA,
akadem. Leiterin des Pflegedienstes**
Telefon 0316 / 2191-2412
Fax 0316 / 2191-3226
E-Mail brigitte.lipsky@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 12, B-Gebäude, 1. OG

**PSYCHIATRIE 1 STATION 3 (PS13):
AKUTPSYCHIATRISCHE STATION**

Leitung **Priv. Doz. OA Dr. Christoph Czermak**
Telefon 0316 / 2191-2936
Fax 0316 / 2191-3584
E-Mail christoph.czermak@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Waltraud Schwarz**
Telefon 0316 / 2191-2253
Fax 0316 / 2191-3584
E-Mail waltraud.schwarz@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 30, B-Gebäude, EG

PSYCHIATRISCHE TAGESKLINIK

Leitung **OA Dr. Andreas Perndanner**
Telefon 0316 / 2191-2450

Stationsleitung **DGKS Irma Fruhmann**
Telefon 0316 / 2191-2576
Fax 0316 / 2191-3240

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 23, D-Gebäude, 1. OG



Die Stationen PS13 und PS15
sind im B-Gebäude unter-
gebracht (Eckeingang)



Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 2

PatientInnen mit psychischen Erkrankungen, die in der Obersteiermark, in anderen Bundesländern oder im Ausland zu Hause sind, können zur stationären Untersuchung und Behandlung an dieser Abteilung aufgenommen werden.

Diesen PatientInnen wird nach sorgfältiger diagnostischer Abklärung eine Behandlung mit Psychotherapie, Medikamenten, Ergotherapie und vielen anderen Heilverfahren angeboten.

Ein multiprofessionelles Team aus ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, ErgotherapeutInnen und anderen TherapeutInnen begleitet die PatientInnen durch den stationären Aufenthalt.

Das therapeutische Programm wird individuell und störungsspezifisch abgestimmt. Es nimmt Bezug auf das bio-psycho-soziale Krankheitsmodell und integriert die modernen wissenschaftlichen Standards der Psychopharmakotherapie, Psychotherapie und Soziotherapie. Neben Einzelgesprächen und Gruppensitzungen beinhaltet das Angebot auch Physio- und Ergotherapie, Mal-, Musik-, Sport- und Beschäftigungstherapie.

Die Stationen PS 21 (Männer) und PS 22 (Frauen) bieten als Krisen- und Akutstationen intensive Betreuung und gegebenenfalls Überwachung bei aktuell bestehenden oder drohenden Krisen; weitere Schwerpunkte sind psychosomatische Störungen sowie Persönlichkeitsstörungen.

Die Station PS 23 ist eine forensisch-psychiatrische Station, in der forensische Patienten nach den Vorgaben des Strafvollzugsgesetzes psychiatrisch psychotherapeutisch behandelt und auf ihre Resozialisierung vorbereitet werden.

Der therapeutische Schwerpunkt der Station PS 24 sind frauenspezifische Störungen – wie z.B. postpartale oder kli-

makterische Depression, Beziehungskonflikte mit Gewalt- und Missbrauchserfahrungen – sowie psychische Störungen bei Migrantinnen mit Trauma-Erfahrungen.

Frauen mit peripartalen psychischen Störungen stehen auf dieser Station zwei Mutter-Kind-Einheiten zur gemeinsamen Aufnahme mit ihren Babys (bis zum Ende des 1. Lebensjahres) zur Verfügung.

Zusätzlich zu den allgemeinen psychiatrischen Therapieformen wie kreativer Gruppentherapie, stationärer Psychotherapie, Sporttherapie etc. wird großer Wert auf einen ganzheitlichen Aspekt und pflegeintegrierte Aktivität im Rahmen der Bezugspflege gelegt. Darüber hinaus wird durch die enge Zusammenarbeit mit den extramuralen Einrichtungen bei Bedarf eine möglichst harmonische Weiterbetreuung angestrebt.

Die täglichen Therapieprogramme, die Mitarbeiterteams sowie weitere wichtige Informationen sind den auf den Stationen aufliegenden Foldern der jeweiligen Krankenstation zu entnehmen.

Im Rahmen einer Nachbetreuungsambulanz geben wir unseren PatientInnen die Möglichkeit, zusätzlich zur jeweils laufenden ambulanten Behandlung beim Psychosozialen Dienst bzw. bei niedergelassenen Psychiatern bzw. Psychotherapeuten, mit unserer Station in Verbindung zu bleiben.

Die Leitidee der Behandlung an der Psychiatrie 2 ist es, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und sich an seiner Lebensrealität zu orientieren. Dabei wird die individuelle Verlaufsform der Erkrankung ebenso berücksichtigt wie die Persönlichkeit und die aktuelle Lebenswelt der PatientInnen, das Miteinbeziehen der Familie und des sozialen Umfeldes ist therapeutische Selbstverständlichkeit.



Leitung **Prim. Dr. Wiltrud Hackinger**
Telefon 0316 / 2191-2521
Fax 0316 / 2191-3199
E-Mail wiltrud.hackinger@lsf-graz.at

Sekretariat **Marika Jaunegg**
Telefon 0316 / 2191-2214
Fax 0316 / 2191-3201
E-Mail marika.jaunegg@lsf-graz.at

Pflegeleitung **Oberpfleger Udo Ranz,**
akadem. Leiter des Pflegedienstes
Telefon 0316 / 2191-2287
Fax 0316 / 2191-3275
E-Mail udo.ranz@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 4
A-Gebäude, C-Gebäude

**PSYCHIATRIE 2 STATION 1 (PS21):
ALLGEMEINPSYCHIATRIE, PSYCHOSO-MATIK UND
PSYCHOTHERAPIE - (AUFNAHME MÄNNER)**

Leitung **OA Dr. Ulrike Weissensteiner**
Telefon 0316 / 2191-2668
Fax 0316 / 2191-3213
E-Mail ulrike.weissensteiner@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Klaus Schreibmaier**
Telefon 0316 / 2191-2415
Fax 0316 / 2191-3213
E-Mail klaus.schreibmaier@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 4, A-Gebäude, 1. OG

**PSYCHIATRIE 2 STATION 2 (PS22)
FRAUEN AKUTSTATION (AUFNAHME)**

Leitung **OA Dr. Manfred Maier**
Telefon 0316 / 2191-2837
Fax 0316 / 2191-3209
E-Mail manfred.maier@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Rosa Buchmann**
interimist.
Telefon 0316 / 2191-2414
Fax 0316 / 2191-3209
E-Mail rosa.buchmann@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 4, A-Gebäude, 2.OG

**PSYCHIATRIE 2 STATION 3 (PS23)
FORENSISCH-PSYCHIATRISCHE STATION**

Leitung **OA Dr. Zsolt Viski-Hanka**
Telefon 0316 / 2191-2284
Fax 0316 / 2191-3235
E-Mail zsolt.viski-hanka@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Heimo Rumpf**
Telefon 0316 / 2191-2261
Fax 0316 / 2191-3235
E-Mail heimo.rumpf@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 2, C-Gebäude, 1. OG



Die Stationen PS21 und PS22 befinden sich im A-Gebäude

**PSYCHIATRIE 2 STATION 4 (PS24)
ALLGEMEINPSYCHIATRIE, SUBAKUT-STATION MIT
SCHWERPUNKT FRAUENSPEZIFISCHER PSYCHIATRISCHER
STÖRUNGEN UND MUTTER-KIND-EINHEIT**

Leitung **OA Dr. Erika Richter**
Telefon 0316 / 2191-2045
Fax 0316 / 2191-3199
E-Mail erika.richter@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Karl-Heinz Arnfelser**
Telefon 0316 / 2191-2263
Fax 0316 / 2191-3199
E-Mail karl-heinz.arnfelser@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 2, C-Gebäude, EG



Die Stationen PS23 und PS24 sind im C-Gebäude
(Eckeingang) untergebracht.



Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 3

Die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 3, welche die Weststeiermark (Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz), Graz- West und Graz-Umgebung-West (rechts der Mur) betreut, steht mit ihrem Behandlungsangebot Menschen zwischen 18 - 65 zur Verfügung.

Unter der Leitung von Prim. Dr. Bernhard Grössl ist den vier Schwerpunktstationen und der Tagesklinik die spezielle multiprofessionelle Teamorientierung gemein, wobei die Patienten stets im Mittelpunkt des Teams stehen.

Je nach Art der Erkrankung und Schweregrad der Ausprägung bieten wir allen Patienten unterschiedliche und individuell abgestimmte Therapiemodule von strukturierend (z.B. bei Psychoseerkrankungen) bis aktivierend (z.B. bei Depressionen) an. In der therapeutischen Gemeinschaft der Tagesklinik wird das breite Spektrum des stationären Therapieangebotes fortgesetzt. Ziel ist es, den Patienten eine nachhaltige Verbesserung ihres biopsychosozialen Funktionsniveaus zu ermöglichen.

Für die Phase nach dem stationären Aufenthalt bemühen wir uns um nahtlose Übergänge vom stationären bzw. teilstationären Bereich zur ambulanten Behandlung und Betreuung in sozialpsychiatrischen Einrichtungen. Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ist für uns selbstverständlich.

Die psychotherapeutisch orientierte Station PS31 für Frauen und Männer ist mit einem integrativen psychotherapeutischen Versorgungskonzept Teil der Versorgungsstruktur der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 3 und bietet systemische und verhaltenstherapeutische Therapiemodule.

Durch die Einbindung sowohl stationärer als auch ausgelagerter zusätzlicher Therapieangebote wie Physiotherapie, Ergo-, Kunst-, und Bewegungstherapie u.v.m. können wir unseren Patienten viele unterschiedliche und individuell abgestimmte Therapiemodule anbieten.

Als Schwerpunktstation bieten die Krisen- und Akutstationen (PS 32 und PS 33) neben Möglichkeiten der psychopharmakologischen Behandlung auch eine Überwachungseinheit für intensive und hochkomplexe Therapie in Akut- und Krisensituationen. Fokussierte psychotherapeutische Interventionen sowie sozialrehabilitative Maßnahmen sind ebenfalls integrativer Bestandteil des umfassenden Therapiekonzeptes. Unsere diagnostischen und therapeutischen Schwerpunkte sind insbesondere (taxative Liste): Akute Krisen, Lebens- und Beziehungskrisen, psychosoziale Krisen, suizidale Einengung, paranoide Symptome, akute Psychosen, Exacerbation chronischer Psychosen.



Psychiatrie 3

PS 32 und PS 33 sind zusätzlich spezialisiert auf Versorgungsplanung und Einleitung bzw. Planung von rehabilitativen Maßnahmen.

Die Station für affektive Störungen PS 34 für Frauen und Männer ist mit ihrem besonders auf die Behandlung von Depressionserkrankungen ausgerichteten multiprofessionellen Therapiekonzept Teil der Versorgungsstruktur der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 3.

An unserer Station bieten wir störungsspezifische psychotherapeutische Gruppen- und Einzeltherapie an. Zusätzlich, falls es notwendig ist, behandeln wir auch medikamentös nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft.

Ergänzende Therapieangebote:

Kunsttherapie, Ergotherapie, Beschäftigungstherapie, Sporttherapie, Musiktherapie, Tanztherapie, Physiotherapie, Körperwahrnehmung, Biofeedback, Lichttherapie, ASE, Magnetfeldtherapie, NADA Ohrakupunktur, Psychosomatische Energetik.

In unserem Team sind mehrere psychotherapeutische Richtungen vertreten: Systemische Familientherapie, Integrative Gestalttherapie, Verhaltenstherapie, Interpersonelle Therapie und CBASP.

Ziel des stationären Aufenthaltes ist, zurück ins Leben zu kommen und am Leben wieder aktiv teilzunehmen.

Darüber hinaus bietet PS34 neben dem allgemeinpsychiatrischen Behandlungsangebot der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 3 Hilfe bei Angst und Panikstörungen, posttraumatischen Belastungsstörungen, Burn Out etc.

Leitung **Prim. Dr. Bernhard Grössl**
Telefon 0316 / 2191-2286
Fax 0316 / 2191-3275
E-Mail bernhard.groessler@lsf-graz.at

Sekretariat Sabine Trutschnig
Telefon 0316 / 2191-2286
Fax 0316 / 2191-3275
E-Mail sabine.trutschnig@lsf-graz.at

Pflegeleitung **Oberpfleger Udo Ranz,**
akadem. Leiter des Pflegedienstes

Telefon 0316 / 2191-2287
Fax 0316 / 2191-3275
E-Mail udo.ranz@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 2
 C-Gebäude

PSYCHIATRIE 3 STATION 1 (PS31): PSYCHOTHERAPEUTISCH ORIENTIERTE STATION (FÜR FRAUEN UND MÄNNER)

Leitung **OA Dr. Gabriela Kugler**
Telefon 0316 / 2191-2267
Fax 0316 / 2191-3236
E-Mail gabriela.kugler@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Bernadette Fröhlich**
interimist.
Telefon 0316 / 2191-2267
Fax 0316 / 2191-3236
E-Mail bernadette.froehlich@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 2, C-Gebäude, EG

PSYCHIATRIE 3 STATION 2 (PS32): KRISEN- UND AKUTSTATION FÜR MÄNNER

Leitung **OA Dr. Peter Schwarzl**
Telefon 0316 / 2191-2265
Fax 0316 / 2191-3241
E-Mail peter.schwarzl@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Georg Pischler**
Telefon 0316 / 2191-2265
Fax 0316 / 2191-3241
E-Mail georg.pischler@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 2, C-Gebäude, EG

PSYCHIATRIE 3 STATION 4 (PS34): STATION FÜR AFFEKTIVE STÖRUNGEN (FRAUEN UND MÄNNER)

Leitung **OA Dr. Angelika Faschinger**
Telefon 0316 / 2191-2282
Fax 0316 / 2191-3275
E-Mail angelika.faschinger@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Georg Rauch**
Telefon 0316 / 2191-2268
Fax 0316 / 2191-3275
E-Mail georg.rauch@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 2, C-Gebäude, 1. OG

TAGESKLINIK PS3

Leitung: **OA Dr. Anna Sigmund**
Telefon 0316 / 2191-2101
Fax 0316 / 2191-3198
E-Mail anna.sigmund@lsf-graz.at

Stationsleitung: **DGKP Heimo Ranz**
Telefon 0316 / 2191-2101
Fax 0316 / 2191-3198
E-Mail heimo.ranz@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 8, D-Gebäude, EG

Psychiatrische Familienpflege



Die PFP als eigenständige Organisationseinheit steht in enger Zusammenarbeit mit der Landesnervenklinik Sigmund Freud mit der Aufgabe, eine sinnvolle Alternative zur Unterbringung von PatientInnen in Heimen anzubieten.

Unter der Leitung von Prim. Dr. B. Grössl werden rund 140 PatientInnen in 100 Pflegefamilien in einem interdisziplinären Team betreut. Der Fokus der fachlichen Betreuung besteht darin, den Entwicklungsprozess, den Patient und Pflegefamilie gemeinsam durchmachen, zu begleiten und bei Bedarf problembezogen einzugreifen. Innerhalb der Pflegefamilie entwickeln sich persönliche, lebensechte, emotionale Beziehungen. Im Sinne eines gesamtheitlichen Betreuungskonzeptes setzen

Sekretariat **Evelyne Ofner**
 Montag bis Freitag 8:00 - 15:00 Uhr
Telefon 0316 / 2191-2299
Fax 0316 / 2191-3275
E-Mail pfp@lsf-graz.at

wir die stationär begonnene psychiatrische Behandlung mit dem Schwerpunkt auf soziotherapeutische Maßnahmen fort.

- Unsere Beziehungen zu den Betreuten und den Pflegefamilien wachsen über Monate und Jahre.
- Es entwickeln sich Voraussetzungen, die es unseren Betreuten ermöglichen, ihre Ressourcen einzubringen.
- In Kooperation mit den Hausärzten und niedergelassenen Fachärzten sowie dem achtsamen Miteinbeziehen des sozialen Umfeldes (Pflegefamilie, Sachwalter, Bezugspersonen aus der Ursprungsfamilie, Freunde sowie öffentliche Stellen) knüpfen wir mit unseren Patienten ein neues soziales Netz.



Zentrum für Suchtmedizin

Das Zentrum für Suchtmedizin besteht seit 1986. Wir sehen Suchtkrankheiten als Prozesse, die sich über lange Zeiträume unterschiedlich entwickeln und in bestimmten Phasen der Krankheitsgeschichte spezifische Interventionen erfordern.

Die Abteilung besteht aus einer suchtmmedizinischen Spezialambulanz, Drogenambulanz und einer Akutambulanz sowie 5 Stationen mit insgesamt 112 Betten, die jeweils besondere Schwerpunkte bilden. Das Einzugsgebiet umfasst die Steiermark und das Südburgenland.

Der Schwerpunkt unserer Abteilung liegt in der Behandlung stoffgebundener Abhängigkeitserkrankungen. Die Mehrzahl unserer Patienten leidet unter Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit, weiters gibt es Behandlungsangebote für Abhängige von illegalen Drogen sowie pathologischem Glücksspiel.

Häufig bestehen in Folge oder zusätzlich zur Abhängigkeitsproblematik auch andere psychosoziale Schwierigkeiten oder psychiatrische Erkrankungen.

Wir bieten ein ganzheitliches, integriertes Behandlungsangebot in enger Zusammenarbeit aller an der Abteilung tätigen Berufsgruppen. Mit unseren Therapiemodulen versuchen wir Abhängigkeitserkrankte in allen Phasen ihrer Erkrankung zu erreichen. Gemeinsam mit den Patienten erarbeitet unser multiprofessionelles Team Therapieziele zur Neuorientierung und Wiedererlangung und Stärkung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen.

In Notfällen (z.B.: schwerer Entzugssymptomatik, psychische Krisen in Zusammenhang mit Abhängigkeitserkrankungen) ist eine direkte Aufnahme zur Akutbehandlung jederzeit möglich.

Falls Sie eine suchtspezifische Behandlung anstreben, empfehlen wir Ihnen unsere Ambulanz unter der **Telefonnummer 0316/ 2191- 2222** zu kontaktieren. In einem ambulanten Gespräch wird mit Ihnen gemeinsam abgeklärt, welches Behandlungsangebot für Sie derzeit in Frage kommt.

SPEZIAL-AMBULANZ

Leitung **OA. Dr. Ute Pregartbauer**
Telefon 0316/ 2191-2506
E-mail ute.pregartbauer@lsf-graz.at

Pflegeleitung **DGKP Gerhard Bruntschko**
Telefon 0316 / 2191-2222
Fax 0316 / 2191-3223
E-Mail sekretariatzzsm@lsf-graz.at

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Telefonische Anmeldung	von 09:00 bis 14:00 Uhr
Akut ohne Anmeldung	von 09:00 bis 11:00 Uhr
Bestellambulanz	von 13:00 bis 15:00 Uhr

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 13
G-Gebäude, EG rechts

DROGENAMBULANZ

Leitung **OA Dr. Herbert Zechner**
Telefon 0316 / 2191-2439
Fax 0316 / 2191-3223
E-Mail herbert.zechner@lsf-graz.at

OA Dr. Dietmar Wachter
Telefon 0316 / 2191-2227
Fax 0316 / 2191-3223
E-Mail dietmar.wachter@lsf-graz.at

Pflegeleitung **DGKP Franz Neuhold**
Telefon 0316 / 2191-2239
Fax 0316 / 2191-3223
E-Mail sekretariatzzsm@lsf-graz.at

Sekretariat Jasmin Weber
Telefon 0316 / 2191-2070
Fax 0316 / 2191-3223
E-Mail jasmin.weber@lsf-graz.at

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07:30 bis 18:00 Uhr
Ausgabezeiten Montag bis Freitag von 07:30 bis 10:00 Uhr
und von 15:00 bis 18:00 Uhr
Öffnungszeiten Samstag, Sonn- und Feiertage
von 07:30 bis 12:00 Uhr

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 13
G-Gebäude, EG links

Leitung **Prim. a.o. Univ. Prof. Dr. Martin Kurz**
Telefon 0316 / 2191-2581
Fax 0316 / 2191-3583
E-Mail martin.kurz@lsf-graz.at

Sekretariat **Romana Presicek**
Telefon 0316 / 2191-2235
Fax 0316 / 2191-3583
E-Mail romana.presicek@lsf-graz.at

Pflegeleitung **Oberpfleger Ewald Wagner,**
akadem. Leiter des Pflegedienstes
Telefon 0316 / 2191-2922
Fax 0316 / 2191-3583
E-Mail ewald.wagner@lsf-graz.at

Adresse **Wagner-Jauregg-Platz 13,**
G-Gebäude, 1. OG

STATION 1 – UNTERBRINGUNGSBEREICH

Leitung **OA Dr. Georg Schwander**
Telefon 0316 / 2191-2296
E-Mail georg.schwander@lsf-graz.at

Telefon **OA Dr. Therese Hobiger**
E-Mail 0316 / 2191-2502
therese.hobiger@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Heinz Schmidbauer**
Telefon 0316 / 2191-2258
Fax 0316 / 2191-3587
E-Mail heinz.schmidbauer@lsf-graz.at

Adresse **Wagner-Jauregg-Platz 3**
B-Gebäude, EG rechts

STATION 2 – KRISENINTERVENTION

Leitung **OA Dr. Susanne Lettner**
Telefon 0316 / 2191-2199
E-Mail susanne.lettner@lsf-graz.at

Telefon **OA Dr. Christian Pieringer**
E-Mail 0316 / 2191-2911
christian.pieringer@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Elisabeth Cendon**
Telefon 0316 / 2191-2257
E-Mail elisabeth.cendon@lsf-graz.at

Adresse **Wagner-Jauregg-Platz 3**
B-Gebäude, EG links

STATION 3 - ENTWÖHNUNGSBEHANDLUNG

Leitung **OA Dr. Christian Klackl**
Telefon 0316 / 2191-2494
E-Mail christian.klackl@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Gerhard Bruntschko**
Telefon 0316 / 2191-2065
E-Mail gerhard.bruntschko@lsf-graz.at

Adresse **Wagner-Jauregg-Platz 3**
B-Gebäude, 1. OG rechts

STATION 4 - QUALIFIZIERTE ENTZUGSBEHANDLUNG

Leitung **OA Dr. Werner Heran**
Telefon 0316 / 2191-2236
E-Mail werner.heran@lsf-graz.at

Telefon **OA Dr. Susanne Freithofnig-Bauer**
E-Mail 0316 / 2191-2817
susanne.freithofnig@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Franz Neuhold**
Telefon 0316 / 2191-2720
E-Mail franz.neuhold@lsf-graz.at

Adresse **Wagner-Jauregg-Platz 3**
B-Gebäude, 1. OG links

STATION 5 - CHRONISCH MEHRFACHGESCHÄDIGTE ABHÄNGIGKEITSKRANKE

Leitung **OA Dr. Susanne Pilz**
Telefon 0316 / 2191-2584
E-Mail susanne.pilz@lsf-graz.at

Telefon **OA Dr. Christian Schnabl**
E-Mail 0316 / 2191-2881
christian.schnabl@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKP Wilhelm Marat**
Telefon 0316 / 2191-2264
Fax 0316 / 2191-3216
E-Mail wilhelm.marat@lsf-graz.at

Adresse **Wagner-Jauregg-Platz 1**
C-Gebäude, EG-rechts





Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie

Die Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie ist ein spezifischer Fachbereich der Psychiatrie und ist zuständig für die Versorgung der Bevölkerung der Steiermark und des südlichen Burgenlandes.

Die Aufgaben umfassen die Untersuchung, die Abklärung und Behandlung sowie Rehabilitation und Prävention psychischer Erkrankungen im Alter. Menschen ab dem 65. Lebensjahr, die mit einer psychischen Erkrankung älter geworden sind oder die an einer psychischen Erkrankung auf Grund ihres Älterwerdens leiden, stehen im Mittelpunkt der Versorgung.

Die Abteilung der Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie besteht aus 4 Stationen mit insgesamt 109 Betten, auf zwei Abteilungen besteht die Möglichkeit Patienten in einem geschützten Bereich zu versorgen. Unsere Patienten werden stationär wie ambulant nach nationalen und internationalen Richtlinien diagnostiziert und behandelt.

- APP 1 Akut- und Subakutstation Männer
- APP 2 Station für Gedächtnisstörungen und Aufnahme
- APP 3 Akut- und Subakutstation Frauen
- APP 4 Alterspsychotherapeutische Station, vorwiegend für affektive Störungen und Angsterkrankungen
- Gedächtnisambulanz (zur Früherfassung der Demenz)
- Nachsorgeambulanzen

- Klinische Sozialarbeit
- Angehörigenberatung

Das multiprofessionelle Team der Abteilung Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie besteht aus Ärzten (Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie, Ausbildungsärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärzte für Allgemeinmedizin), Psychologen, Pflegekräften, Sozialarbeitern, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Konsiliarärzten sowie Pharmazeuten.

Behandelt werden Erkrankungen aufgelistet nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ (ICD-10 - International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems):

- Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen
- Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen
- Affektive Störungen
- Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

STATION 1 (APP 1) AKUT- UND SUBAKUTSTATION MÄNNER

Leitung **OA Dr. Karl-Heinz Reiterer**
Telefon 0316 / 2191-2795
E-Mail karlheinz.reiterer@lsf-graz.at

Ärztl. Auskünfte Montag, Mittwoch u. Freitag
13:00 - 14:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Stationsleitung **DGKS Rosa Karner**
Telefon 0316 / 2191-2243
Fax 0316 / 2191-3634
E-Mail rosa.karner@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17, E-Gebäude, 3. OG

STATION 2 (APP 2) STATION FÜR GEDÄCHTNISSTÖRUNGEN UND AUFNAHME

Leitung **OA Dr. Margarete Uranüs**
Telefon 0316 / 2191-2707
E-Mail margarete.uranues@lsf-graz.at

Ärztl. Auskünfte an Werktagen
13.00 bis 14.00 Uhr

Stationsleitung **DGKS Petra Totter-Grillitsch**
Telefon 0316 / 2191-2244
Fax 0316 / 2191-3207
E-Mail petra.totter-grillitsch@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17, E-Gebäude, 3. OG

Leitung **Prim. Dr. Christian Jagsch**
Telefon 0316 / 2191-2216
E-Mail christian.jagsch@lsf-graz.at

Sekretariat **Elvira Waltl**
Telefon 0316 / 2191-2216
Fax 0316 / 2191-3585
E-Mail elvira.waltl@lsf-graz.at

Pflegeleitung **Oberschwester Irmgard Pausch**
Telefon 0316 / 2191-2218
Fax 0316 / 2191-3228
E-Mail irmgard.pausch@lsf-graz.at
Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17

Besuchszeiten Täglich 13:00 - 16:30 und 18:00 - 19:30 Uhr
Es wird ersucht, sich zum Wohle der Patienten an die Besuchszeiten zu halten.

An unserer Abteilung wurde in der Krankenpflege der Wandel zum reaktivierenden Pflegestil weitgehend vollzogen, wobei das Hauptaugenmerk auf die so genannte Bezugspflege, die Förderung und Mobilisierung der persönlichen Ressourcen der Patienten gelegt wird. Ziel unserer Bemühungen ist die Ermöglichung der Rückkehr der Patienten in ihre gewohnte Umgebung.



STATION 3 (APP 3) AKUT UND SUBAKUTSTATION FRAUEN

Leitung **OA Dr. Helmut Waidacher**
Telefon 0316 / 2191-2669
E-Mail helmut.waidacher@lsf-graz.at

Ärztl. Auskünfte Montag bis Freitag 12:00 - 13:00 Uhr
entweder persönlich auf der Station oder
telefonisch mit Kennwort unter folgenden
Nummern: 0316 / 2191- 2669 (OA Dr. Waidacher)
0316 / 2191-2270 (OA Dr. Lechner)

Stationsleitung **Evelyn Schöpf**
Telefon 0316 / 2191-2246
Fax 0316 / 2191-3206
E-Mail evelyn.schoepf@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17, E-Gebäude, 2. OG

GEDÄCHTNISAMBULANZ (ZUR FRÜHERFASSUNG DER DEMENZ)

Leitung: **OA Dr. Margarete Uranüs**
Jeden Mittwoch von 11:30 bis 14:00 Uhr (letzter Termin)
in den Ambulanzräumen, E-Gebäude, 2. Stock, Foyer,
Wagner-Jauregg-Platz 17
Bitte um telefonische Terminvereinbarung
unter 0316 / 2191-2244

ANGEHÖRIGENBERATUNG

Leitung **OA Dr. Streit-Emberger**
Zeit Jeden 1. Mi. im Monat, 12.00 bis 13.30 Uhr
Für Sie, wenn Sie eine(n) über 65jährige(n) Angehörige(n)
haben, die/der psychisch erkrankt ist oder an geistigem
Abbau im Alter leidet (Depressionen, Wahnerkrankun-
gen, Verwirrtheit, Unruhe, alle Formen der Demenz)
Ort Wagner-Jauregg-Platz 17
E-Gebäude, 3. OG Station APP 2, Wintergarten.
Telefon 0316 / 2191-2216

NACHSORGEAMBULANZ

Öffnungszeiten Dienstag nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0316 / 2191-2243
Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17, E-Gebäude

STATION 4 (APP 4) ALTERSPSYCHOTHERAPEUTISCHE STATION, VORWIEGEND FÜR AFFEKTIVE STÖRUNGEN UND ANGSTERKRANKUNGEN

Leitung **OA DDr. Martin Enge**
Telefon 0316 / 2191-2799
E-Mail martin.enge@lsf-graz.at

Ärztl. Auskünfte Montag - Freitag von 13.00 bis 14.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Stationsleitung **DGKS Cornelia Cussigh**
Telefon 0316 / 2191-2242
Fax 0316 / 2191-3203
E-Mail cornelia.cussigh@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17, E-Gebäude, 2. OG



Abteilung für Neurologie

Die unter der Leitung von Prim. Dr. Franz Stefan Höger stehende neurologische Abteilung der Landesnervenklinik Sigmund Freud ist mit rund 130 Betten eine der größten Neurologien Österreichs.

Aufgrund der seit über drei Jahrzehnten durchgeführten und umfassenden Betreuung von Schlaganfallpatienten hat die Abteilung für Neurologie als „Schlaganfallstation“ überregionale Bekanntheit erlangt.

In den letzten Jahren erfolgte eine sukzessive Umwandlung in eine allgemeine Neurologie, sodass derzeit alle Patienten mit akut auftretenden neurologischen Erkrankungen vor allem aus dem Einzugsgebiet Graz-West und Graz-Umgebung aber auch darüber hinaus aufgenommen und behandelt werden.

Die Abteilung ist in folgende Teilbereiche gegliedert:

Stroke Unit: dient zur Überwachung und Versorgung von Patienten mit akutem Schlaganfall. Durch diese Einrichtung kann die Mortalität und Invalidität sowie das Risiko des Auftretens eines neuerlichen Schlaganfalls deutlich gesenkt werden.

Akutstationen: Hier werden Patienten mit akut aufgetretenen neurologischen Erkrankungen, so genannte A-Phase-Patienten, neurologisch abgeklärt und behandelt.

B-Rehabilitation Station: für schwerst hirngeschädigte Patienten (meist nach schweren Kopfverletzungen oder schweren Schlaganfällen).

C-Rehabilitation Stationen: dienen der Akut- und Nachbehandlung neurologischer Patienten der Phase C. Es handelt sich dabei überwiegend um Schlaganfallpatienten in der postakuten Phase. Sie haben in der Regel mehrere schwere neurologische Ausfallserscheinungen wie Lähmungen, Sprachstörungen sowie andere neuropsychologische Symptome. Die Patienten sind in dieser Phase noch zu einem erheblichen Teil von pflegerischer Hilfe abhängig, sollten aber bereits so kooperativ sein, dass sie etwa drei Stunden am Tage an Therapien teilnehmen können.

Rehabilitationsteam: Unser multiprofessionelles Reha-Team befasst sich mit allen diagnostischen und therapeutischen Leistungen einer modernen Rehabilitation durch Ärzte- und Pflorgeteam, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie sowie Diätologie und Sozialarbeit. Bei Bedarf stehen zusätzliche Leistungen des Gesamthauses zur Verfügung wie etwa Konsiliarleistungen und andere interdisziplinäre therapeutische Angebote.

Intensivüberwachungseinheit Station (ICU): bietet Patienten mit schweren neurologischen Erkrankungen eine 24-Stunden - Monitorisierung und permanente Anwesenheit von diplomiertem Krankenpflegepersonal. Es werden in erster Linie akute schwere Schlaganfälle und Hirnblutungen aber auch Hirnentzündungen und sonstige Krankheitsbilder behandelt.

Neurologische Ambulanz und Aufnahme: Hier werden Betroffene mit Krankheitsbildern wie Schlaganfällen, Anfalls-erkrankungen, Kopfschmerzen und neuropathischen Schmerzen etwa bei Bandscheibenleiden sowie entzündlichen und sonstigen Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems erstversorgt und betreut und



Leitung **Prim. Dr. Franz Stefan Höger**
Telefon 0316 / 2191-2417
Fax 0316 / 2191-3429
E-Mail FranzStefan.Hoeger@lsf-graz.at

Sekretariat **Susanne Pichlbauer**
Telefon 0316 / 2191-2417
Fax 0316 / 2191-3429
E-Mail susanne.pichlbauer@lsf-graz.at

Pflegeleitung **Oberschwester MMag. Birgit Poier**
Telefon 0316 / 2191-2426
Fax 0316 / 2191-3429
E-Mail birgit.poier@lsf-graz.at

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17
E-Gebäude, EG und 1.OG
Besuchszeiten 13:00 - 15:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

gegebenenfalls einer stationären Behandlung zugeführt. Darüber hinaus werden insbesondere Spastikbehandlungen mittels Botulinumtoxin ambulant durchgeführt.

Das Neurophysiologische Labor: beschäftigt sich mit Hirnstrom-Messungen (EEG) zur Abklärung etwa von Anfallsleiden, mit der Messung von Nervenleitgeschwindigkeiten und Muskeluntersuchungen (NLG und EMG) zur Diagnostik von Entzündungen und Druckschädigungen peripherer Nerven sowie mit weiteren speziellen Untersuchungen des zentralen Nervensystems (z.B. evozierte Potentiale).

Diagnostik: Die hierzu erforderlichen Einrichtungen und Geräte (CT, Ultraschall der hirnvorsorgenden Gefäße, EEG, EMG/NLG, Labor), die Neurologische Ambulanz und der Fachbereich für Innere Medizin sowie Konsiliarangebote befinden sich im gleichen Gebäude wie die Neurologische Abteilung, sodass eine rasche und leistungsstarke Durchuntersuchung ermöglicht wird.

NEUROLOGISCHE STATION 1 (NEU1) STROKE UNIT

Leitung **OA Dr. Herbert Koller**
Telefon 0316 / 2191-2815
E-Mail herbert.koller@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Maria Krempf**
Telefon 0316 / 2191-2407
Fax Stützpunkt 0316 / 2191-3215
Fax Aufnahme 0316 / 2191-3225
E-Mail maria.krempf@lsf-graz.at

NEUROLOGISCHE STATION 2C (NEU2C) C-REHABILITATION

Leitung **OA Dr. Stephan Pölzl**
Telefon 0316 / 2191-2607
E-Mail stephan.poelzl@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Monika Wassertheurer**
Telefon 0316 / 2191-2406
Fax 0316 / 2191-3633
E-Mail monika.wassertheurer@lsf-graz.at





NEUROLOGISCHE STATION 3 (NEU3, NEU 3C) AKUTSTATION UND C- REHABILITATION

Leitung **OA Dr. Wolfgang Doppler**
Telefon 0316 / 2191-2759
E-Mail wolfgang.doppler@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Karin Schindlbacher**
Telefon 0316 / 2191-2401
Fax 0316 / 2191-3632
E-Mail karin.schindlbacher@lsf-graz.at

NEUROLOGISCHE AMBULANZ

Ärztlicher Hauptdienst: Telefon 0316 / 2191-2376
Ärztlicher Beidienst: Telefon 0316 / 2191-2359
Pflege: Telefon 0316 / 2191-2419

INTENSIVÜBERWACHUNGSEINHEIT ICU (NEUINT) UND B-REHABILITATION (NEUB)

Leitung **OA Dr. Manfred Krenn**
Telefon 0316 / 2191-2608
E-Mail manfred.krenn@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Christa Birnhuber**
Telefon 0316 / 2191-2420
Fax 0316 / 2191-3208
E-Mail christa.birnhuber@lsf-graz.at

NEUROPHYSIOLOGISCHES LABOR

Leitung **OA Dr. Jörg Waldert**
Telefon 0316 / 2191-2183

MTD Sonja Karner
Telefon 0316 / 2191-2459

MTD Karin Rottenmanner
Telefon 0316 / 2191-2465
Fax 0316 / 2191-3231

THERAPIEBEREICHE

PHYSIOTHERAPIE

Leitung **Ingeborg Mallner, MSc**
Telefon 0316 / 2191-2452
E-Mail ingeborg.mallner@lsf-graz.at

ERGOTHERAPIE

Leitung **Susanne Laaha**
Telefon 0316 / 2191-2476
E-Mail susanne.laaha@lsf-graz.at

LOGOPÄDIE

Leitung **Elisabeth Jakob**
Telefon 0316 / 2191-2456
E-Mail elisabeth.jakob@lsf-graz.at

KLINISCHE PSYCHOLOGIE

Koordination **Dr. Harald Lujansky**
Telefon 0316 / 2191-2554
E-Mail harald.lujansky@lsf-graz.at

binder
autobedarf gesmbh

Ihr Partner für KFZ-Ersatzteile und Zubehör

Tuning
Leuchten & Scheinwerfer

Alufelge PLW-PL

Filter
MANN FILTER

Auspuffe

GRAZ, Kärntner Straße 170, Tel. 0316/27 21 38-0
GLEISDORF, Bahnhofstraße 2, Tel. 03112/22 67-0
GLEISDORF, Weizerstraße 36, Tel. 03112/20 22-0

Tradition. Erfahrung. Sicherheit
LENDL
Versicherungsmakler



Kögerlweg 6 · 8793 Trofaiach
Telefon: 0664/4005671
office@lendl-versicherungsmakler.at



Domitner
Ihr Partner für medizinische Trainingstherapie
Europapark 1 · 8412 Allerheiligen bei Wildon
Tel: +43-3182-626212 · Fax: DW 99
office@domitner.com · www.domitner.com



**Mag. pharm
Dr. Norbert Berger KG**

Kärntnerstrasse 152
8053 Graz
Tel. 0316 / 27 21 88



EDWIN BENKO
Psychotherapeut

Psychotherapie, Beratung,
Coaching, Supervision



Sporgasse 22
8010 Graz
T +43 316 388692
office@e-benko.at
www.e-benko.at

BE

Dr. med. Barbara Egghart
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
Ärztin für Allgemeinmedizin



Mobil 0676 / 790 88 88
Telefon 0316 / 34 88 88
Fax 0316 / 34 88 89

Humboldtstr. 30, 8010 Graz
Termine nach Vereinbarung
Wahlärztin und Privat
www.barbaraegghart.at

Schwerpunkte:

- Depressionen
- Angst-Erkrankungen
- Bipolare Erkrankungen
- Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen
- Lebenskrisen
- Burnout
- Transgender

PSYCHOTHERAPEUTIN UND SUPERVISORIN



Mag. Monika Hofstätter
Psychotherapeutin und Supervisorin
Langegasse 31/49
8010 Graz
Tel.: 0316/68-93-30 oder 0676/77-411-77
www.inbalance.co.at
Termine nach Vereinbarung

Schwerpunkte:

- Systemische Familien-, Paar- und Einzeltherapie
- Entspannungstraining, Traumatherapie
- Behandlung von Burn Out, Ängsten, psychosomatischen Beschwerden u.a.m
- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



TENA Ihr Partner bei Blasenschwäche

Erhältlich in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem Bandagisten

Für Gratis-Muster oder bei Fragen:
TENA HOTLINE: 0810 - 30 01 11 (0,02 €/Min.)
www.TENA.at

KONSILIARARZT
für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten



Dr. med. Wilhelm Posawetz
Allgemein gerichtlich beeidigter Sachverständiger
Privat und alle Kassen

Ordinationszeiten: Mo., Di., Mi. 13-17 Uhr,
Do. und Fr. 8-12 Uhr

Ordination: Südtirolerplatz,
Mariahilferstraße 3
8020 Graz

Telefon: 0316-72 36 82-0
Fax DW 44
www.posawetz.at

Dr. med. univ
René Yazdani



Facharzt für Psychiatrie
Sparbersbachg. 26
8010 Graz
www.yazdani.at
Wahlarzt und Privat

Termine nach telefon. Vereinbarung:
Tel. 0316 23 20 45



Abteilung für Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie

Auch Kinder und Jugendliche können in Situationen kommen, in welchen sie dringend psychiatrische, psychotherapeutische Hilfe benötigen.

Die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie umfasst:

- die Kinder- und Jugendstation
- den tagesklinischen Bereich
- die Kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz



Im stationären Bereich erfolgt die Behandlung in einer Kindergruppe, Jugendgruppe bzw. einer Intensivgruppe. Zusätzlich steht eine eigene Einheit zur Behandlung von Patienten mit akuter Selbst- oder Fremdgefährdung zur Verfügung.

Die Behandlung erfolgt nach einem integrativen Therapiekonzept in einem multiprofessionellen Team, in dem Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Pflegekräfte, Sozialpädagogen sowie Lehrer zusammenarbeiten.

Für Belange in den Bereichen Ausbildung, Arbeit und Wohnmöglichkeiten nach dem stationären Aufenthalt stehen Fachkräfte aus der Sozialarbeit zur Verfügung.

Nach eingehender medizinischer, jugendpsychiatrischer und psychologischer Diagnostik werden gemeinsam mit den Patienten (und den Eltern) ein Behandlungsplan erstellt und Therapieziele vereinbart.

pi-Planungs GesmbH
Technisches Büro für Elektrotechnik

**EGGENBERGERGÜRTEL 78
A-8020 GRAZ**

Tel. 0316 / 71 67 52-0, Fax DW 22
e-mail: office@pi-plan.at
LG für ZRS Graz, FN 266878v
GF Ing. Franz Pischler

GENERALPLAN
Gesellschaft beratender und koordinierender Ingenieure m.b.H. AUSTRIA

GENERALPLANUNG

- PROJEKTMANAGEMENT
- ARCHITEKTUR
- ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
- BAUKOORDINATION

www.generalplan.at

Ggw
GmbH

Gesellschaft für Wasser- und Wärmetechnik
Leobersdorf · Salzburg · Sollenau

KTC

KABLER TRADING AND CONSULTING GMBH
SERVICE - VERKAUF UND VERLEIH VON MECHANISCHEN KRANKENBETTEN

4020 Linz, Nelkenweg 2
Tel. 0732/374469 · Mob. 0664/3084806
Fax: 0732/377469 · e-mail: ktc.kabler@aon.at

Leitung **Primaria Dr. Katharina Purtscher-Penz**
Telefon 0316 / 2191-2532
Fax 0316 / 2191-3588
E-Mail katharina.purtscher-penz@lsf-graz.at

Stellvertr. Leitung **OA Dr. Hans Andritsch**
Telefon 0316 / 2191-2536
Fax 0316 / 2191-3588
E-Mail hans.andritsch@lsf-graz.at

Pflegeleitung **Oberschwester Irmgard Pausch**
Telefon 0316 / 2191-2218
Fax 0316 / 2191-3228
E-Mail irmgard.pausch@lsf-graz.at

Stationsleitung **DGKS Gerda Oswald**
Telefon 0316 / 2191-2534
Fax 0316 / 2191-3248
E-Mail gerda.oswald@lsf-graz.at

AMBULANZ

Telefon 0316 / 2191-2561
Fax 0316 / 2191-3247
MO-FR 08:00 – 15:00
und nach telefon. Vereinbarung

SEKRETARIAT

Telefon 0316 / 2191-2532
Fax 0316 / 2191-3588
E-Mail kinderjugendpsychiatrie@lsf-graz.at

Module der Behandlung:

- kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung im Rahmen der Einzel- und Gruppentherapie
- spezielle pflegerische und sozialpädagogische Interventionen zur Ressourcenstärkung, Sinneswahrnehmung und Emotionsregulation.
- sozial- und heilpädagogische Einheiten
- motopädagogische Förderung und Erlebnispädagogik
- Besuch der Heilstättenschule
- Vernetzung und Kooperation mit Helfersystemen
- Beratungsgespräche für Eltern

Ambulanz:

Zusätzlich zur Akutambulanz steht an der Abteilung eine Diagnostikambulanz zur Abklärung bei psychischen Auffälligkeiten nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Bei Bedarf kann nach dem stationären Aufenthalt eine Weiterbetreuung in unserer Nachsorgeambulanz durchgeführt werden. Dies ist vor allem bei medikamentöser Therapie erforderlich.

Für wen sind wir da?

Für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr bei

- akuten Krisen und Belastungen nach traumatischen Lebensereignissen
- Depressionen, Angst- und Panikstörungen
- Zwangserkrankungen und Ticstörungen
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen
- psychotischen Erkrankungen
- psychiatrischen Problemen des Schulbesuches wie bei ADHS, Teilleistungsstörungen, Schulangst und Schulverweigerung
- problematischem Gebrauch bzw. Missbrauch legaler und illegaler Drogen.

FROM PROFESSIONALS. FOR PROFESSIONALS.

ECOLAB
Hygiene hat einen Namen



Ecolab steht weltweit für Spitzenlösungen im Bereich der professionellen Reinigung und Desinfektion und allen damit verbundenen Serviceleistungen.

SAUBER. SICHER. EFFIZIENT. **360°**
OF PROTECTION

www.ecolab.at

Ecolab GmbH • Erdbergstraße 29 • A-1030 Wien • +43 (0)1 715 25 50



Gemeinsame Einrichtungen

Gemeinsamer Fachbereich für Innere Medizin

Unsere Basisdiagnostik ermöglicht es, Probleme unserer Patienten im Haus abzuklären und somit zeit- und personalaufwändige als auch psychisch belastende Explorationen außer Haus zu vermeiden.

Unser Fachbereich bietet folgende Untersuchungen an: EKG, 24-h-EKG, Belastungs-EKG, 24-h-Blutdruckmessung, Ultraschalluntersuchungen des Bauches, des Herzens, der Schilddrüse und der peripheren Gefäße, Lungenfunktionsprüfungen, Magen- und Darmspiegelungen sowie Implantationen von PEG-Sonden. Durch Konsiliarbesuche von FachärztInnen anderer Disziplinen können wir auch z.B. in den Bereichen HNO, Augenheilkunde, Dermatologie und Gynäkologie eine Basisdiagnostik aus anderen Bereichen der Medizin anbieten.

Leitung **OA. Dr. Gert Kollegger**
 Telefon 0316 / 2191-2530
 Fax 0316 / 2191-3205
 E-Mail gert.kollegger@lsf-graz.at

Stationsleitung **DKGS Barbara Ranz**
 Telefon 0316 / 2191-2408
 Fax 0316 / 2191-3205
 Adresse Wagner-Jauregg-Platz 17
 E-Gebäude, EG
 Öffnungszeiten Mo - Fr 7:00 - 15:00 Uhr

Wenn es um schnelle Diagnostik geht –
sind wir ganz vorne dabei

- Critical Care Konzepte
- Klinische Chemie, Hämatologie und Blutgasanalytik
- Vor Ort und in wenigen Minuten



Tragbares Blutgas-System:
OPTI™ CCA-TS

Sichere
Hämatologie:
pocH-100i

Das flexible Labor:
Piccolo xpress™

Vertrieb: Sysmex Austria GmbH
 Odoakergasse 34–36, 1160 Wien
 Tel +43 1 48616 31 · Fax +43 1 48616 31 25
 office@sysmex.at · www.sysmex.at

HITADO
www.hitado.com

Die Privatklinik mit Tradition, Kompetenz und Menschlichkeit



» **Neurologische Rehabilitation** » **Orthopädische Rehabilitation** nach zB. Schlaganfällen, Bandscheibenvorfällen, neurochirurgischen Operationen, Schädel-Hirn-Traumen, Erkrankungen des peripheren Nervensystems, Implantationen von Gelenkprothesen, Operationen nach Knochenbrüchen » **Direktverrechnung mit der PVA und weiteren Versicherungen** » **Vertragspartner der UNIQA und Wiener Städtischen**



**PRIVATKLINIK
 LASSNITZHÖHE**
 EIN UNTERNEHMEN DER SANLAS HOLDING GMBH

Miglitzpromenade 18
 A-8301 Laßnitzhöhe
 Tel. +43 (0) 3133/22 74-0
 Fax: +43 (0) 3133/22 74-7170
info@privatlinik-lassnitzhoehe.at
www.privatlinik-lassnitzhoehe.at



Gemeinsamer Fachbereich für Schlafmedizin

Der Schlaf beherrscht unser Leben wie kaum eine andere Funktion: Nahezu 3.000 der 8.760 Stunden eines Jahres, also rund 24 Jahre im Durchschnitt eines Menschenlebens, werden im Schlaf verbracht.

Gerade deshalb erscheint es alarmierend, wenn bereits über 30 Prozent der Bevölkerung über Schlafstörungen aus unterschiedlichsten Ursachen klagen. Schlafstörungen sind ebenso eigenständige Krankheiten wie auch Risikofaktoren für neue Krankheiten. So können zum Beispiel bestimmte Schlafstörungen das Herzinfarkt- oder Schlaganfallrisiko um das Zehnfache steigern! Insgesamt wurden bisher 88 verschiedene Schlafstörungen klassifiziert.

Die Aufgaben der Schlafmedizin umfassen:

- die ambulante Evaluierung von Schlafstörungen und die Betreuung der Patienten,
- Untersuchungen im Schlaflabor, wo mittels Polysomnografie eine Reihe von Körperfunktionen aufgezeichnet und ausgewertet wird und
- die Therapie der Schlafstörungen.

Leitung
Telefon
Fax
E-Mail

Univ. Prof. Dr. Manfred Walzl
0316 / 2191-2277
0316 / 2191-3217
manfred.walzl@lsf-graz.at

Sekretariat
Telefon
Fax
E-Mail

Barbara Dirnberger
0316 / 2191-2622
0316 / 2191-3217
barbara.dirnberger@lsf-graz.at

Stationsleitung
Telefon
Fax
E-Mail

DGKS Hannelore Pichler
0316 / 2191-2625
0316 / 2191-3217
hannelore.pichler@lsf-graz.at

Adresse

Wagner-Jauregg-Platz 18
K-Gebäude

Eine telefonische Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

Gemeinsamer Fachbereich für „Manuelle Medizin“

Die manuelle Medizin befasst sich im Rahmen der üblichen diagnostischen und therapeutischen Verfahren mit reversiblen Funktionsstörungen am Haltungs- und Bewegungssystem.

Sie benutzt dabei manuelle diagnostische und therapeutische Techniken, die an der Wirbelsäule und an den Extremitätengelenken zur Auffindung und Behandlung dieser Störungen dienen.

Leitung
Telefon
Fax
E-Mail

Univ. Prof. Dr. Rudolf Lackner
0316 / 2191-2623
0316 / 2191-3586
rudolf.lackner@lsf-graz.at

Sekretariat
Telefon
Fax
E-Mail
Adresse

Tanja Kormann
0316 / 2191-2621, 2619
0316 / 2191-3586
tanja.kormann@lsf-graz.at
Wagner-Jauregg-Platz 14
in der Nähe des Wasserturms

Öffnungszeiten: Eine telefonische Terminvereinbarung montags bis freitags von 8:00-12:00 Uhr ist unbedingt erforderlich.

Gemeinsamer Fachbereich "Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen - Graz West"

Das Beratungszentrum ist eine gemein-
denahe, sozialpsychiatrische Einrichtung
für die Grazer Bevölkerung des westli-
chen Murufers.



- Unser Angebot im ambulanten Be-
reich reicht von Beratung, Krisenhilfe,
Psychotherapie in begrenztem Aus-
maß und Langzeitbetreuungen bis zu
Gruppenangeboten im Rahmen unse-
res sozialpsychiatrischen RehaProgrammes.
- Unsere Tagesklinik bietet bis zu 12 PatientInnen werktags
von 8.30 bis 16.00 Uhr eine teilstationäre Behandlungs-
möglichkeit und ist nicht auf Personen des rechten Mur-

Leitung
Sekretariat
Telefon
Fax
Adresse

OÄ Dr. Magdalena Copony
Manuela Kobald
0316 / 711004
0316 / 716929
Granatengasse 4/I, 8020 Graz,
Griesplatz nah
beratungszentrum@lsf-graz.at
www.beratungszentrum-graz.at
Montag 8:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag,
Freitag 8:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:30 bis 18:00 Uhr

ufers begrenzt. Spezifisch für unsere Tagesklinik ist die
Orientierung an den Grundprinzipien der therapeuti-
schen Gemeinschaft, an psychodynamischen Konzepten
und einem emanzipatorischen Ansatz.

- Verschiedene Selbsthilfegruppen finden in unseren
Räumlichkeiten statt.

Farben, Lacke & Tapeten mit Herz

Hüttenbrennergasse 22-24
8010 Graz
Tel. 0316/82 76 52
sefra.graz@sefra.at

www.sefra.at

Sefra Farben- und Tapetenvertrieb Ges.m.b.H.



MED. GASANLAGENBAU
MEDIZINTECHNIK
PLANUNG · KONSTRUKTION
MONTAGE · SERVICE
A-1160 Wien, Fröbelgasse 19
Tel.01/493 16 51 · 493 33 38
www.kern-med.at



Personalized Healthcare

What it takes to be a leader



**Das Gesundheitswesen hat viele Facetten.
Genau wie unser Licht. Neues Licht im Gesundheitswesen.**

TRILUX
NEUES LICHT.

TRILUX hat genau das richtige Licht für den Gesundheitsbereich: Ihre individuelle Lösung. Von der sicheren
Parkplatzbeleuchtung über die behagliche Beleuchtung von Aufenthaltsräumen bis zu funktionalem Licht
für die medizinische Betreuung bieten wir Ihnen die ganze Bandbreite aus einer Hand. www.trilux.at

ALL IN ONE

FIRE ALARM

HEALTH CARE

SECURITY

SCHRACK
SECONET

www.schrack-seconet.com



Reg.Nr. 2010-0416

Patients are waiting

Janssen-Cilag Pharma GmbH
Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien
www.janssen.at



Dipl. Ing. Josef Isak Baumeister

Allg. beeid. u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger



Liebenauer Hauptstraße 283/6 · 8041 Graz · Tel. 0316/401215

JÜRGEN LOY Ges.m.b.H.

Funktionelle Ausstattung
in modernem Design.

Barrierefrei Beratung nach
Ö-NORM B1600 durch unser
geschultes Außendienstteam.

cavere
Design-Integration

Jürgen LOY Ges.m.b.H. · Heinrich v. Buolgasse 6 · 1210 Wien
Tel. (01) 259 75 77 · Fax (01) 259 75 81 · Mail: loy@loy.at · <http://www.loy.at>

GESUNDHEIT IST UNSER WERTVOLLSTES GUT UND SIE BRAUCHT MEHR ALS MEDIKAMENTE.



Längeres Leben

Damit wir auch gesund ins Alter schreiten können, dafür entwickelt Pfizer innovative Therapien. Zum Beispiel gegen Alterskrankheiten wie Alzheimer und Diabetes Typ 2. Darüber hinaus beschäftigen wir uns bei Pfizer sehr intensiv, in Kooperation mit renommierten Institutionen wie etwa dem Haus der Barmherzigkeit, mit allen Fragen des gesunden Alterns.
www.pfizer.at



Gemeinsam für eine gesündere Welt.





Medizinisch-technische Dienste und Therapien

In den Teams der medizinisch-technischen Dienste (MTD) und der Therapien sind an die hundert Mitarbeiter beschäftigt. Sie decken ein breites Spektrum der verschiedensten Therapien zum Wohle unserer Patienten – sowohl auf den Allgemein- und den Spezialpsychiatrien als auch der Neurologischen Abteilung ab. Die Therapeuten arbeiten hoch spezialisiert, abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der ihnen zur Behandlung anvertrauten Menschen.

Der **diagnostische Bereich** umfasst die radiologischen Einrichtungen mit CT und konventionellem Röntgen, das medizinisch-diagnostische und das neurophysiologische Labor. Die Teams der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie sind weitgehend den Abteilungen zugeteilt, die Teams der Diätologie, der Kunst-, Musik-, Sport- und Tanztherapie betreuen alle Abteilungen unserer Klinik gleichermaßen.

Kunsttherapie ist eine schöpferische, ressourcen- und prozessorientierte Therapie, die Menschen mit kreativen Mitteln therapeutisch begleitet. Wo Sprache nicht ausreicht oder fehlt, finden innere Bilder in Gestaltungen (Bilder, Skulpturen, etc.) ihren Ausdruck. Die Kunsttherapie unterstützt Menschen, ihre schöpferische Kraft wiederzufinden und regt den persönlichen Entwicklungsprozess an.

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (V. Hugo)

Drei **Musiktherapeuten** begleiten ihre Klienten im Sinne einer tiefenpsychologisch - analytisch orientierten Therapie in den verschiedenen Parametern der Möglichkeiten der Musiktherapie in den Bereichen der Aktiven, Rezeptiven und Sozio-Kulturellen Musiktherapie - z. B. Improvisation, Musik wahrnehmen und reflektieren, gestalten.

Die **Sporttherapie** soll Patienten helfen, körperliche, psychische oder soziale Beeinträchtigungen mithilfe von Sport zu überwinden, indem die Körperwahrnehmung verbessert sowie die Koordination und Kondition gesteigert werden. Sie bedient sich der Mittel und Methoden des sportlichen Trainings und stellt einen wichtigen Faktor der nichtmedikamentösen Behandlung und Rehabilitation dar.

Die klinische **Tanztherapie** ist eine **körperorientierte Therapieform**, die sich vorwiegend an Menschen mit einer psychischen Erkrankung richtet. Im Mittelpunkt steht der individuelle Körperausdruck und nicht der verbale Austausch zwischen Patient und Therapeut.



Semler Andreas
Penzendorf 209 · 8230 Hartberg
0664/5210290 · 03332/61641
service.semmler@aon.at

Technischer Service,
Reparatur,
Wartung und
Verkauf von
Pumpen, Steuer-
ungen und Anlagen

technogen GmbH

Vertrieb von chemisch-technischen Produkten
Bahnhofstrasse 89 · 8401 Kalsdorf
Büro: Lacherweg 18 · 8054 Graz-Straßgang
Tel. +43 3135 / 51 91 9-0 · Fax +43 3135 / 51 91 9-4
www.technogen.at · office@technogen.at





KRISTL, SEIBT & CO
HAUSTECHNIK



Elektrotechnik

Ausführung von
Stark- und Schwachstromanlagen, Energieverteilungen
Netzersatzanlagen, Beleuchtungsanlagen
Brandmeldeanlagen, Sicherheitstechnische Einrichtungen
Nachrichtentechnik, Telefonanlagen,
Sprechanlagen, Datentechnik

Kristl, Seibt & Co Gesellschaft m.b.H. * Baiernstraße 122a * A-8052 Graz

schülke 

Wir bekämpfen Krankheiten, bevor sie entstehen.

Schülke & Mayr GmbH
Seidengasse 9 · 1070 Wien · Österreich
Tel.: +43 1 523 25 01 - 75 · Fax: DW - 60
www.schuelke.com

Ansprechpartnerin **Andrea Wild**
 MTD-Koordination und Leitung Therapien
 Telefon 0316 / 2191-2466
 E-Mail andrea.wild@lsf-graz.at

Die **Ergotherapie** geht davon aus, dass Tätig-Sein ein menschliches Grundbedürfnis ist und dass gezielt eingesetzte Tätigkeit heilende Wirkung hat. Das Ziel der Ergotherapie ist die Förderung der Handlungsfähigkeit, größtmögliche Selbständigkeit und Lebensqualität im Alltag, d. h. in persönlichen Bereichen, im Haushalt, in Beruf und Freizeit. Diese wird erreicht durch Wiedererlernen der durch die Erkrankung beeinträchtigten Funktionen, optimale Nutzung der vorhandenen Fähigkeiten der Patienten sowie durch die Entwicklung von Kompensationsmöglichkeiten und Adaptation der Umwelt bei bleibender Beeinträchtigung.

Das Team der **Logopäden** behandelt Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen neurologischer Ursache. Eine Verbesserung der vorliegenden Störungsbilder soll mit der individuellen Anwendung verschiedenster logopädischer Therapiemethoden bewirkt werden.

Ernährung und Psyche sind eng miteinander verflochten. In der **Ernährungstherapie** motivieren die Diätologen die Patienten im Rahmen von Einzelgesprächen oder in Gruppentherapien zu einem gesunden Essen und unterstützen sie bei der praktischen Umsetzung in den Alltag. Patienten mit er-

nährungsbedingten Erkrankungen unterstützen wir in der Therapie, um die Lebensqualität möglichst hoch zu halten.

Physiotherapie verbessert die Bewegungsmöglichkeiten von Patienten mit unterschiedlichen Diagnosen. In der **Neurologie** sind es vor allem zentrale Lähmungen wie nach Schlaganfall oder Schädelhirntrauma, auch Erkrankungen der Wirbelsäule können die Bewegungsfähigkeit der Patienten aufgrund der massiven Schmerzen stark beeinträchtigen. Physiotherapie hilft beim Wiedererlernen von Bewegungen und Haltungen, bestehende Schmerzen können reduziert werden. Ziel ist, dass die Patienten wieder möglichst selbstständig gehen lernen und in ihrem Alltag eine größtmögliche Selbstständigkeit erlangen.

Die Gruppenarbeit der **Physiotherapie im psychiatrischen Bereich** stärkt mittels entspannender oder aktivierender Übungen die Kompetenzen der Patienten, mit sich und ihrem Körper besser umzugehen. In den Einzeltherapien werden körperliche Bewegungseinschränkungen und Schmerzen der psychisch kranken Menschen mit individuell zusammengestellten Bewegungs- und Atemübungen oder mit passiven Anwendungen wie zum Beispiel Elektrotherapien behandelt.

SÜDLAND-KÜHLUNG

8041 Graz, Messendorfer Str. 59c
 Büro/Fax. 0316 / 46 48 24
 Mobil. 0699 / 1 46 48 201



Elementare Lösungen



Telefon: 03382 / 522 54-0
www.gutmann.co.at

GUTMANN
INSTALLATIONEN
Fürstenfeld

gebäudetechnik – anlagentechnik



www.heiz-hofstaetter.at

heiz-hofstätter

A-8020, Graz
 Wiener Straße 10-12
 T +43 316 715656-0 F -44
 E office@heiz-hofstaetter.at



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Hilfe am Fuß

RUDOLF EDELSBRUNNER

- ➔ ORTHOPÄDISCHE MASSSCHUHE
- ➔ VERRECHNUNG MIT ALLEN KASSEN

8010 Graz, Nibelungengasse 38

Tel. 0316/847933

Öffnungszeiten: Mo - Do 7 - 12 u. 14 - 18 Uhr
 Freitag 7 - 12 u. 14 - 17 Uhr
 Samstag geschlossen



Klinische Psychologie

Ansprechpartner **Mag. Raimund Schiretz**
 Berufsgruppensprecher der
 Klinischen Psychologen
 Telefon 0316 / 2191-2381
 E-Mail raimund.schiretz@lsf-graz.at

Die Klinische Psychologie leistet ihren Beitrag zur Behandlung unserer Patienten im Rahmen der Krankheitsverarbeitung und der Bewältigung damit einhergehender Symptomkomplexe wie Schmerz, Sucht, Stress, Angst und/oder Depression. Die Bedrohung durch Krankheit oder durch das „Nicht-mehr-ausfüllen-können“ von sozialen Rollen und Aktivitäten erfordern die Notwendigkeit, mit Gefühlen wie Angst, Ärger, Ohnmacht, Wut etc. umzugehen, die aus Belastungen resultieren können.

KLINISCH-PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

Die Diagnostik stützt sich auf das Gespräch mit den Patienten, standardisierte Papier-Bleistiftaufgaben, PC-gestützte Untersuchungen, die Auswertung von Fragebogen sowie auf Verhaltensbeobachtung während der Testung und im stationären Alltag. Eingebunden in diesen Prozess werden dabei auch die Informationen der Angehörigen. Das Ziel der Diagnostik ist eine genaue Kenntnis der spezifischen, therapiebedürftigen Störungen der Patienten, aber auch die Erfassung erhaltener, therapieförderlicher Fähigkeiten.

KLINISCH-PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Die psychologische Therapie unterstützt die Auseinandersetzung mit den Folgen und Ursachen der Störung durch Aufklärung und Beratung der Patienten und Angehörigen. Ausgehend von den intakten Fähigkeiten und individuellen Stärken der Patienten wird eine funktionale Krankheitsbewältigung und Therapiemotivation gefördert. In Einzel- und Gruppentherapien werden Basisfunktionen in den Bereichen (Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Problemlösen, Erleben, Verhalten) trainiert sowie erarbeitete Bewältigungs- und Veränderungsstrategien erprobt.

Psychotherapeutische Interaktionen bezwecken stets einen Wandel und Ausgleich in der Wahrnehmung und Interpretation von Erlebnissen im Denken, Fühlen und Verhalten der Patienten. In diesem Kontext besteht das psychologische Konzept darin, die Patienten selbst systematisch zu aktivieren und zu motivieren, Selbstwahrnehmungsfähigkeiten weiter zu entwickeln, sich dem Prozess der Erarbeitung und Verfolgung der individuellen Ziele bewusst-werdend und verantwortlich zu stellen - damit ist psychologisches Vorgehen immer patientenzentrierte Interaktion.

Ziel ist es, für Körper und Seele gesündere Selbststeuerungsmechanismen zu mobilisieren.



alpenländische schilderfabrik
 8073 feldkirchen bei graz · forststraße 12 · telefon 0316 / 29 06
 fax 0316 / 29 06-20 · e-mail: office@alpenschild.at
www.alpenschild.at

Objekt-Beschilderungen · Verkehrszeichen
 Hinweisschilder · Verkehrssicherheitsprogramm
 Siebdrucke · Digitaldrucke · 3D Displays
 Computerklebeschriften

Fliesen & D.sign
Tel. 03172 / 67713-0
www.fliesen.co.at

PENER 
 FAST FORWARD
 FEUERSCHUTZ

www.pener.com

HITZINGER 
 Power. Anytime. Anywhere.
 Hitinger Gesellschaft m.b.H.
 Helmholtzstr. 56 · 4020 Linz
 Telefon: 0732/381681-0 · Fax: DW 5
office@hitinger.at · www.hitinger.at

Der Psychiatrisch-Psychosomatische Conciliar/Liaison-Dienst (C/L-Dienst)

Ansprechpartnerin: OA Dr. Dr. Karin Haas
Telefon: 0664 / 88 41 60 59

Nach dem biopsychosozialen Krankheitsmodell hat jede Erkrankung somatische, psychische und soziale Aspekte, die in Wechselwirkung stehen.

Viele Patienten benötigen daher bei einem stationären Aufenthalt in einem Allgemeinkrankenhaus nicht nur eine somatische Diagnostik und Therapie, sondern es muss auch ihren psychischen und sozialen Bedürfnissen Rechnung getragen werden.

Der C/L-Dienst der LSF betreut derzeit das LKH West, das LKH Hörgas/Enzenbach, das LKH Wagna und das LKH Deutschlandsberg. Unser Team besteht aus 6 Fachärzten für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin.

Wir versuchen in enger Zusammenarbeit mit dem somatischen Behandlungsteam der jeweiligen Häuser und soweit vorhanden den klinischen Psychologen und Diplomsozialarbeitern die psychosoziale Versorgung der Patienten zu verbessern.

Unser Angebot richtet sich an:

- Patienten mit schweren somatischen Erkrankungen, die eine Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung brauchen.

- Patienten mit somatischen und psychischen Erkrankungen.
- Patienten mit somatischen Erkrankungen, die durch psychosoziale Belastungen ausgelöst oder verstärkt werden.
- Patienten in akuten Krisen, z. B. Abklärung einer Suizidalität oder delirante Zustandsbilder.

Unser Aufgabenbereich erfasst sowohl die Diagnostik psychischer Störungen wie auch die Einleitung einer medikamentösen Therapie und eine psychotherapeutische Begleitung (Krisenintervention, Gesprächstherapie, Beratung von Angehörigen).

In den meisten Fällen besuchen wir die Patienten auf den Stationen oder bestellen sie in unsere Ambulanz. Dabei wird der Kontakt durch Zuweisung seitens des Behandlungsteams oder auf Wunsch des Patienten hergestellt. Bei Bedarf vermitteln wir auch eine weiterführende ambulante (Psychotherapie) oder stationäre (Psychiatrische Klinik oder psychiatrische Rehabilitation) Behandlung.

Das Behandlungsangebot dient der weiteren Unterstützung des Heilungsprozesses, kann zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen und hilft, Chronifizierungsprozesse zu verhindern.

Ihr Partner für Wärme & Energie

kelag
Wärme

**Maßgeschneidert
passt perfekt!**

www.kelagwaerme.at

REIN AUS PRINZIP.

Stangl
Rein aus Prinzip



BODENREINIGUNGSMASCHINEN



KEHRMASCHINEN

www.stanglreinigung.at



Klinische Sozialarbeit

Wir, das Team der Klinischen Sozialarbeit, sind Mitarbeiter des therapeutischen Teams im Krankenhaus und pflegen gleichzeitig die Vernetzung mit externen öffentlichen und privaten Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Arbeit und Soziales.

Die Nähe zum Patienten und der regelmäßige Kontakt zu Pflegepersonal und ÄrztInnen ermöglicht eine auf hohem Informationsniveau basierende und damit effiziente sozialarbeiterische Betreuung.

Wir sind beteiligt an der Erstellung von Konzepten und Projekten, die einerseits eine Verbesserung der Patientenbetreuung im Krankenhaus zur Folge haben, andererseits die Reintegration der Patienten in die Gesellschaft fördern. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Koordination bestehender Ressourcensysteme mit dem Ziel, die im Krankenhaus eingeleiteten Gesundungsprozesse nach Entlassung der PatientInnen zu erhalten bzw. zu fördern und dadurch

Ansprechpartner DSA Karl Lafer
Berufsgruppensprecher der klinischen Sozialarbeit
Büro Hauptgebäude
EG, Zimmer 28
Telefon 0316 / 2191-2512
Fax 0316 / 2191-3583
E-Mail karl.lafer@lsf-graz.at

deren Lebensqualität zu verbessern. Im Konkreten beraten wir PatientInnen und Angehörige, bahnen den Kontakt mit extramuralen sozialen Diensten an, unterstützen bei der Versorgung mit finanziellen und materiellen Hilfen.

In unserem Handeln orientieren wir uns am Wohl der PatientInnen im Sinne eines Gesundheitsbegriffes, der körperliches, geistiges, seelisches und soziales Wohlbefinden einschließt.

Ihr Entsorgungspartner für medizinische Abfälle



Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Str. 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: 059 800, www.saubermacher.at

Saubermacher

wertvoll  wohnen

Alfred Krainer
Tapezierer - Raumausstatter

Hauptstraße 167
8544 Pöfing-Brunn
raumdekor.krainer@aon.at

Geschäft: 0 34 65 / 25 37
Werkstätte: 0664 / 73 85 99 11
Mobil: 0664 / 76 23 542



**"Soviel Eigenständigkeit wie möglich,
soviel Pflege wie erforderlich,
soviel Betreuung wie gewünscht"**



**WOHNEN
• LEBEN
PFLEGEN**

Der Akazienhof und der Kastanienhof bilden die beiden "Wohnen-Leben-Pflegen"-Häuser, in denen diese Philosophie tagtäglich gelebt wird. Unser Angebot richtet sich an SeniorInnen, psychisch beeinträchtigte Personen und Menschen mit Behinderungen aller Pflegestufen.

Akazienhof
Neudorf 79
A-8521 Wettsmannstätten
Tel. +43 (0) 31 85/87 28
akazienhof@humanocare.at

Kastanienhof
Marktstraße 23
A-8522 Groß St. Florian
Tel. +43 (0) 34 64/22 03
kastanienhof@humanocare.at

Für weitere Informationen und Fragen aller Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.wohnen-leben-pflegen.at



GLAS Zemann GesmbH

ein modernes Unternehmen mit Tradition (seit 1904), jetzt am neuen Firmenstandort im Industriegebiet Seiersberg, nahe am Autobahnzubringer Flughafen - Graz.

Das **GLASBAU** - Unternehmen mit eigener Schlosserei ist seit vielen Jahren auch ein Spezialist in der **KUNSTSTOFF**-Verarbeitung.

www.zemann.at glas@zemmann.at

TEL (0316) 711 750

A-8055 Seiersberg, Feldkirchnerstr.191



STAHLBAU
Stengel
G R A Z



8020 Graz, Lazarettgasse 23
Tel. 0316/714 970 0
www.stahlbau-stengel.at

Kompetenz
zeichnet
uns aus



Teerag-Asdag
Aktiengesellschaft
Niederlassung
Steiermark

8055 GRAZ
Lagergasse 346
Tel. +43 (0) 316/220-0
www.teerag-asdag.at
9x in der Steiermark

Hoch- u. Tiefbau • Kanalbau
Pflasterungsarbeiten
Baumeistergewerbe



STEIRER-BAU
GmbH



Gürtelweg 24
8431 Gralla
Tel 0664/5870018
Fax: 03452/73912
Mail: steirer-bau@aon.at

Wir sind Ihr Partner in den Bereichen

- > Photovoltaik
- > Sicherheitstechnik
- > Elektroinstallation und Anlagenbau
- > Service und 24-Stunden-Entstörungsdienst



ELEKTRO PFUND
GesmbH

Mitterstraße 180a, 8055 Graz
Tel. 0316 / 29 61 51, Fax-DW 400
mail@elektro-pfund.at, www.elektro-pfund.at

Bau für die Zukunft
mit Granit



Bauunternehmung Granit Gesellschaft m. b. H. • 8025 Graz, Feldgasse 14 • Tel.: +43 (0) 316 - 27 11 11 - 0 • zentrale@granit-bau.at • www.granit-bau.at

Pongratz Bau Gesellschaft m.b.H.

Triesterstraße 432, 8055 Graz
T. +43 316 296622, F. +43 316 296622-330, office@pongraz.at

Franzensbrückenstraße 5/1, 1020 Wien
T. +43 1 9684251, F. +43 1 9684252, vienna@pongraz.at

Feldgasse 211, 8121 Deutschfeistritz
T. +43 3127 41285, F. +43 3127 41285-60, deutschfeistritz@pongraz.at

Lindaustraße 2, 8350 Fehring
T. +43 3155 2382, F. +43 3155 2382-30, fehring@pongraz.at

www.pongraz.at





Die Küche der LSF stellt sich vor:

Das Küchenteam unseres Hauses kocht täglich für durchschnittlich 750 Patienten und 300 Angestellte.

Neben den 3 Standardmenüs werden jeden Tag Diätmenüs zubereitet. Die Menüs sind für drei verschiedene Ernährungsformen geeignet:

- Hausmannskost (Menü 1)
- Leichte Vollkost (Menü 2)
- und die Vitalkost (Menü 3).

Um unseren Patienten ein nachhaltiges Essen zu servieren, bemühen wir uns, Lieferanten aus der näheren Umgebung auszuwählen und regionale Produkte zu forcieren. Frische Kräuter, Bio Milch, österreichischer Käse, Teigwaren aus der Steiermark gewährleisten eine hohe Qualität unserer Speisen.

In unserer Mehlspeisküche werden täglich hauseigene Köstlichkeiten produziert.

54 Bedienstete und 4 Lehrlinge sind um das leibliche Wohl unserer Essensteilnehmer bemüht.

Küchenleitung **Walter Mayer**
Telefon 0316 / 2191-2335
Fax 0316 / 2191-3227

Diätologie **Diätologin Gabriele Rosenkranz**
Telefon 0316 / 2191-2340
Fax 0316 / 2191-3230



Grazerstraße 27
A-8403 Lebring
Tel. 03182/21 13
Fax: DW -4
www.stanglnudeln.at



8343 Trautmannsdorf 6 • Tel. 03159/2376



Infrastruktur

Im Mittelpunkt unseres Krankenhausgeschehens stehen der Patient und seine medizinische und pflegerische Versorgung.

Um die substantiellen und funktionellen Voraussetzungen zur optimalen Versorgung unserer Patienten sicherzustellen, sind wichtige und vielfältige Aufgaben im Krankenhaus auch im „patientenfernen Bereich“ zu erfüllen.

Unsere Mitarbeiter in den Bereichen Personalverwaltung, Rechnungswesen, Küche, Technik, EDV, Ver- und Entsorgung, Reinigungsdienst, Transportwesen usw. sorgen engagiert für einen reibungslosen Ablauf.

Einen besonderen Stellenwert nimmt im täglichen Krankenhausbetrieb auch der **Brandschutz** ein. So ist die LSF mit einer entsprechenden Brandmeldeanlage ausgestattet und wir haben eine eigene Betriebsfeuerwehr installiert. Unser **Technischer Dienst** ist rund um die Uhr verfügbar.

Leitung Technischer Betrieb: Ing. Wilhelm Mazuheli

Telefon 0316 / 2191-2360
E-Mail wilhelm.mazuheli@lsf-graz.at

Störmeldestelle/Technischer Dienst

Telefon 0316 / 2191-2600/2761
Fax 0316 / 2191-3358

Leitung Personalabteilung: Alfred Neuhold

Telefon 0316 / 2191-2308
Fax 0316 / 2191-3210
E-Mail alfred.neuhold@lsf-graz.at

Telefonvermittlung/Patientenauskunft:

Telefon 0316 / 2191-2111/2249

Leitung Rechnungswesen: Diether Burkart

Telefon 0316 / 2191-2304
Fax 0316 / 2191-3222
E-Mail diether.burkart@lsf-graz.at

Patientenverwaltung:

Telefon 0316 / 2191-2319
Fax 0316 / 2191-3233

Leitung Logistik: Mag. Bozana Atanasov-Meixner

Telefon 0316 / 2191-2315
E-Mail bozana.atanasov@lsf-graz.at

Zentralmagazin/ Anlieferung

Telefon 0316 / 2191-2765/2441



Gölles Johann

A-8263 Gr. Wilfersdorf 63
Tel.:0664/3555228
Tel.:0664/5049744
Fax:03385/21511
Email:fa.goelles.growi@gmail.com



GGS Großküchen- und
Gastronomiebedarf
Service Ges.m.b.H.

8010 Graz, Münzgrabenstraße 179
Tel. 0316/46 21 79 · Email: ggs.service@aon.at



A-8452 Groß-Klein
Tel. 03456 / 20 88
www.gastro-haring.at



QUALITÄTS MANAGEMENT



Qualitätsmanagement

Qualitätsbeauftragte: Mag. Gerlinde Marktl
Telefon 0316 / 2191-2611
Fax 0316 / 2191-3211
E-Mail gerlinde.marktl@lsf-graz.at

Qualitätsmanagement ist das strukturierte und bewusste Setzen von Aktivitäten, um die erfüllbaren Erwartungen von Interessenspartnern (Patienten, Mitarbeiter, Rechtsträger, Zuweiser, Angehörige, Politik, Firmen, usw.) bestmöglich zu erfüllen bzw. um eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Patientenversorgung auf hohem Niveau sicherzustellen und weiter zu entwickeln.

Wir sind bemüht, uns so weit wie möglich an den Wünschen und Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten zu orientieren.

So wird es zum Beispiel jedem Patienten ermöglicht, Anregungen, Wünsche oder Meinungen bekannt zu geben. Dazu gibt es in jedem Gebäude sogenannte Patienten-feedback-Briefkästen mit Fragebögen.

Die ausgefüllten Rückmeldeblätter werden von der Stabsstelle regelmäßig ausgewertet und mit den betroffenen Abteilungsverantwortlichen aufgearbeitet. Auf diesem Wege können innerbetriebliche Veränderungen von unseren Patientinnen und Patienten mitgestaltet werden. Darüber hinaus ist die Stabsstelle auch Ansprechpartner für Patientenbeschwerden und unterstützt eine sachliche Bearbeitung derselben.

Seminarzentrum der KAGes

Modernst eingerichtete, freundliche Räumlichkeiten können für die Durchführung von Veranstaltungen wie Fortbildungen, Tagungen und Besprechungen gemietet werden.

Das Seminarzentrum ist behindertengerecht ausgestattet mit Lift und WC und verfügt neben einem eigenen Speisesaal über vier Räume, die ganz nach den individuellen Anforderungen für verschiedenste Anforderungen adaptiert werden können.

Ansprechpartner Seminarzentrum der KAGes
Leitung Doris Bruckner
Adresse Wagner Jauregg-Platz 1, 8053 Graz
E-Mail doris.bruckner@kages.at
Telefon 0316 / 2191-2528
Fax 0316 / 2191-3590



Die Patienten- anwaltschaft

Adresse Wagner-Jauregg-Platz 1
8053 Graz
Telefon 0316 / 2191-2517 und 296054
Fax 0316 / 296054-6
E-Mail graz@patientenanwalt.at
Homepage www.patientenanwalt.at

- Wir arbeiten an psychiatrischen Abteilungen
 - Wir informieren und beraten PatientInnen über Patientenrechte in der Psychiatrie – auf Wunsch auch Angehörige, SachwalterInnen und Vertrauenspersonen
 - Wir treten für die Rechte der PatientInnen ein
 - Wir vertreten PatientInnen im Unterbringungsverfahren
 - Wir sind vom Krankenhaus unabhängig
 - Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet
 - Wir bieten unsere Tätigkeit kostenlos an
- Die Tätigkeit der PatientenanwältInnen stützt sich auf das Unterbringungsgesetz (UbG)

PatientenanwältInnen kommen zu den PatientInnen

Gefährdet ein Mensch sich oder andere aufgrund einer psychischen Erkrankung schwerwiegend und gibt es keine andere Möglichkeit, die Gefährdung abzuwenden, kann es zu einer Unterbringung kommen. Dabei wird die betreffende Person zwangsweise auf einer psychiatrischen Abteilung aufgenommen. Diese Unterbringung muss das Krankenhaus unverzüglich der Patienten-anwaltschaft melden. Wir suchen dann die untergebrachte Person so rasch wie möglich auf.



Seelsorge im Krankenhaus

Es ist ein großes Anliegen der ökumenischen Seelsorge, Menschen in ihrer Krankheit zur Seite zu stehen.

- Sie sind voller Fragen und wollen mit jemandem in Ruhe sprechen.
- Sie sind gewohnt, am kirchlichen Leben teilzunehmen.
- Sie sind schon länger ohne Besuch geblieben.
- Sie trauern um einen lieben Menschen und möchten mit jemandem darüber sprechen.
- Sie haben einen anderen Grund...

Unser Angebot richtet sich an alle Menschen im Krankenhaus, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung:

- Seelsorgliches Gespräch
- Begleitung in besonderen Lebenssituationen
- Beichte, Krankensalbung
- Religiöse Rituale im Jahresfestkreis
- Krisenintervention und Notfall-Seelsorge
- Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen, Abschieds- und Trauerrituale

Weitere Angebote der Seelsorge sind:

- Montagscafe: montags, Blaues Haus, 14-16 Uhr
- Aufatmen (Yoga und Meditation): montags, Turnsaal der Neurologie, 17.30-18.30 Uhr
- Gebet am Dienstag: Andachtsraum, 14.30 Uhr
- Christliche Meditation: 1. und 3. Mittwoch im Monat, Andachtsraum E-Gebäude, 18-19 Uhr
- Qi Gong
- Mitgestaltung der Patientenzeitschrift „Das GNU“
Das GNU informiert, regt zum Nachdenken und zu Gesprächen an, lässt Patienten und Mitarbeiter in Wort und Bild Gedanken zum Ausdruck bringen.

Katholische Seelsorge:

Telefon	0664 / 15 69 587
Priester	Pater Johannes König SJ Mag. Anton Ferk
Seelsorgerinnen	Mag. Ulrike Riedl Mag. Karoline Gartner Moser

Gottesdienste	Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr in der Kirche 10:30 Uhr im Andachtsraum, E-Gebäude, Erdgeschoß
---------------	--

Mittwoch
16:00 Uhr im Andachtsraum,
E-Gebäude, Erdgeschoß

Evangelische Seelsorge:

Telefon	0699 / 188 77 613
Pfarrer	Dr. Arndt Kopp-Gärtner

Andere Bekenntnisse:

Wenden Sie sich bitte an Ihre Stationsleitung oder an die Katholische Seelsorge, um die für Ihr Glaubensbekenntnis zuständige Betreuung zu bekommen.

Patientenbibliothek

Für unsere Patienten steht auch eine Patientenbibliothek zur Verfügung.

Ansprechpartnerin	Beate Mazuheli
Telefon	0316 2191 2919
Öffnungszeiten	Dienstag 10:00-12:00 Uhr Mittwoch 11:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung



The background of the entire page is a warm, golden-yellow image of a sunset or sunrise over a body of water. The sun is low on the horizon, creating a bright, glowing effect with rays of light. Several ducks are visible in the water, their dark silhouettes contrasting with the bright background. The overall mood is peaceful and serene.

Was am Ende zählt, ist der Mensch.

0 - 24 Uhr

Telefon 0316 / 819 400

Conrad v. Hötzendorfstraße 151

8010 Graz

ALPHA

BESTATTUNGEN GMBH



www.alpha-bestattungen.at

Ihre Patientenrechte

Das Steiermärkische Krankenanstaltengesetz (KALG) sichert Ihnen als stationärer Patientin/ als stationärem Patient unseres Landeskrankenhauses eine Vielzahl an PatientInnenrechten zu.

Insbesondere sind dies:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Informationsmöglichkeit über die zustehenden Patientenrechte • Recht auf rücksichtsvolle Behandlung • Recht auf Verschwiegenheit (§ 12) • Recht auf Aufklärung und Information über Behandlungsmöglichkeiten samt Risiken • Recht auf Zustimmung zur Behandlung oder Verweigerung der Behandlung (§ 11 Abs 3) • Recht auf Sicherstellung der Einsichtsmöglichkeit in die Krankengeschichte bzw. auf Ausfertigung einer Kopie gegen Ersatz der Kosten unter Berücksichtigung therapeutischer Vorbehalte (§13a Abs 3) | <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf ausreichende Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten mit der Außenwelt sowie durch Angehörige und Vertrauenspersonen • Möglichkeit einer seelsorgerischen Betreuung auf Wunsch der Patientin/ des Patienten • Recht auf vorzeitige Entlassung nach Maßgabe des § 31 Abs. 4 bis 6 KALG • Recht auf Einbringung von Anregungen und Beschwerden • Recht auf ausreichende Wahrung der Intimsphäre auch in Mehrbeträumen • Weitere Rechte sind im § 6 a KALG angeführt. |
|--|---|

Wie können Sie Ihre Rechte geltend machen?

Sollten Sie trotz der Bemühungen des Krankenhauses mit der Betreuung oder den Organisationsabläufen unzufrieden sein oder das Gefühl haben, dass Ihre PatientInnenrechte nicht ausreichend gewahrt werden, wenden Sie sich direkt an die ärztliche oder pflegerische Leitung der Station. Gibt es für Sie keine Klärung, können Sie sich an das zuständige Mitglied der Anstaltsleitung wenden, das für Ihre Anliegen zur Verfügung steht. Die Organisations- und Behandlungsabläufe in unserem Krankenhaus sind auf die medizinisch-pflegerischen Bedürfnisse unserer PatientInnen ausgerichtet. Im Hinblick auf bestimmte festgelegte Abläufe und Regeln wird es nicht immer möglich sein, Ihre Wünsche und Anliegen jederzeit

und sofort zu erfüllen. Wir bitten um Verständnis, dass unsere MitarbeiterInnen nicht aufschiebbare Aufgaben vorrangig erledigen müssen; sie sind aber um jede Patientin/ jeden Patienten besonders bemüht.

Wer kann Ihnen bei der Wahrung dieser Rechte helfen?

Für die PatientInnen in den steiermärkischen Landeskrankenhäusern hat das Land Steiermark eine Patientenvertretung eingerichtet. Die unabhängige und weisungsfreie Patienten- und Pflegeombudsfrau Mag. Renate Skledar ist Ihnen gerne mit Information und Rat behilflich und vertritt auf Ihren Wunsch Ihre Interessen.

PatientInnen- und Pflegeombudsfrau:

Mag. Renate Skledar
 Friedrichgasse 9 8010 Graz
 Tel (0316) 877 / 3350 od. 3318 / 3191
 Fax (0316) 877 / 4823 E-Mail: ppo@stmk.gv.at
 Homepage: www.patientenvertretung.steiermark.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.30 bis 12.30
 (oder nach telefonischer Vereinbarung)



S O N N E N H O F

Der Schlüssel zum gepflegten älter werden

* * * * *



Unzmarkt

Sonnenhof Unzmarkt/Frauenburg:
8800 Unzmarkt | Gartengasse 10
Tel.: 0 35 83/40 30-0 | Fax-DW: 8



Semriach

Sonnenhof Semriach:
8102 Semriach | Unterer Windhof 20
Tel.: 0 31 27/88 677-0 | Fax-DW: 8



Fehring

Sonnenhof Fehring:
8350 Fehring | Hauptplatz 19
Tel.: 0 31 55/51 75-0 | Fax-DW: 8

- **Pflege in allen Pflegestufen**
- **Geförderte Kurz- und Langzeitaufenthalte**
- **Nachbehandlungen bei Oberschenkelhalsbrüchen und Schlaganfällen, auch vor und nach Rehabaufenthalten**
- **Spezielles Angebot für Menschen mit Demenz.**
- **Modernste Infrastruktur, w.z.B. hauseigenes Café und Kino**
- **Kostenübernahme bis zu 100% durch die öffentliche Hand möglich**

**Spezielles Nachbetreuungsangebot
für Patienten des LSF Graz!**

www.sonnenhof.co.at

Hilfe auf Knopfdruck

Sicherheit und Geborgenheit
in vertrauter Umgebung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Alleinstehende u. ältere Menschen sowie deren besorgte Angehörige fürchten sich davor, in einer Notsituation keine Hilfe holen zu können.

Rufhilfe

Gratis-Info:

0800 / 222 144

www.rufhilfe-steiermark.at